

# Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Band 4 · Im Jahreskreis II

herausgegeben von  
Richard Mailänder

# Inhalt

Lied	Komponist	GL-Nr.	EG-Nr.	Seite
Alles meinem Gott zu Ehren . . . . .	Michael Meuser . . . . .	455 . . . . .		4
Ave Maria, gratia plena . . . . .	Johannes Schröder . . . . .	537 . . . . .		6
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott. . . . .	Michael Hoppe . . . . .	453 . . . . .	171 . . . . .	8
Das Jahr steht auf der Höhe . . . . .	Massimo Berzolla . . . . .	465 . . . . .	501 . . . . .	12
Die Kirche steht gegründet . . . . .	Alan Wilson . . . . .	482 . . . . .	264 . . . . .	16
Ein Haus voll Glorie schauet. . . . .	Klaus Wallrath . . . . .	478 . . . . .		21
Erhör, o Gott, mein Flehen. . . . .	Wolfgang Reisinger . . . . .	439 . . . . .		25
Für alle Heiligen in der Herrlichkeit / Herr, mach uns stark . . . . .	Paul Ayres . . . . .	548/552. . . . .	154 . . . . .	28
Gott gab uns Atem, damit wir leben . . . . .	Christoph Lehmann . . . . .	468 . . . . .	432 . . . . .	30
Gottheit tief verborgen . . . . .	Gregor Simon . . . . .	497 . . . . .		32
Herr, dich loben die Geschöpfe . . . . .	Colin Mawby . . . . .	466 . . . . .		36
Herr, du bist mein Leben . . . . .	Massimo Berzolla . . . . .	456 . . . . .		39
Herr, nimm auch uns zum Tabor mit . . . . .	Johann Simon Kreuzpointner . . . . .	363 . . . . .		42
Jerusalem, du hochgebaute Stadt . . . . .	Andreas Sabelon . . . . .	553 . . . . .	150 . . . . .	46
Jerusalem, du hochgebaute Stadt . . . . .	Johannes Weyhmann . . . . .	553 . . . . .	150 . . . . .	48
Jesus, du bist hier zugegen / Sakrament der Liebe / Tantum ergo . . . . .	Vinzenz Goller . . . . .	492/495/496. . . . .		50
Komm, Herr, segne uns . . . . .	Paul Horn . . . . .	451 . . . . .	170 . . . . .	52
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. . . . .	Theodor Drath . . . . .	392 . . . . .	316/317. . . . .	54
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. . . . .	Carl Friedrich Engelbrecht . . . . .	392 . . . . .	316/317. . . . .	56
Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn . . . . .	Giacomo Mezzalira . . . . .	521 . . . . .		58
Mir nach, spricht Christus, unser Held . . . . .	Johann Sebastian Bach . . . . .	461 . . . . .	385 . . . . .	62
Mir nach, spricht Christus, unser Held . . . . .	Johann Christoph Oley . . . . .	461 . . . . .	385 . . . . .	64
O Gott, dein Wille schuf die Welt . . . . .	Owain Park . . . . .	628 . . . . .		66
Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi. . . . .	Anonymus . . . . .	493/494. . . . .		70
Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi. . . . .	Buxheimer Orgelbuch . . . . .	493/494. . . . .		72
Sonne der Gerechtigkeit . . . . .	Friedrich Reimerdes . . . . .	481 . . . . .	262/263. . . . .	73
Sagt an, wer ist doch diese . . . . .	Dominik Giesen . . . . .	531 . . . . .		74
Tanzen, ja tanzen wollen wir . . . . .	Bernhard Blitsch . . . . .	462 . . . . .		77
Von guten Mächten treu und still umgeben. . . . .	Kurt Grahl . . . . .	430 . . . . .		82
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	Johann Christian Kittel . . . . .	554 . . . . .	147 . . . . .	88
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	Ekaterina Melnikova . . . . .	554 . . . . .	147 . . . . .	90
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	Friedrich Reimerdes . . . . .	554 . . . . .	147 . . . . .	96
Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht. . . . .	Kurt Grahl . . . . .	470 . . . . .		98
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht . . . . .	Moritz Brosig . . . . .	463 . . . . .	506 . . . . .	102
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht . . . . .	Friedrich Reimerdes . . . . .	463 . . . . .	506 . . . . .	104
Wir, an Babels fremden Ufern . . . . .	Oxana Omelchuk . . . . .	438 . . . . .		108
Wir sind nur Gast auf Erden. . . . .	Markus Karas . . . . .	505 . . . . .		110
Kurzbiografien . . . . .				112
Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken. . . . .				114
Anmerkungen des Komponisten zum Choralvorspiel GL 505. . . . .				114
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können . . . . .				115

## Vorwort

Im Dezember 2013 erschien das neue katholische Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob*. Diesem Anlass verdankt sich unsere Reihe *Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob*, in der zunächst zwei Bände zum Weihnachts- bzw. Osterfestkreis veröffentlicht wurden. Nach diesen jeweils monothematisch ausgerichteten Sammlungen folgte mit Band 3 ein erster Teil zu Liedern im Jahreskreis. Mit Band 4 liegt nun der entsprechende zweite Teil und zugleich der Schlusspunkt der ganzen Reihe vor. Bitte und Klage, Segen, die Kirche, Schöpfung, Eucharistie, Maria und die himmlische Stadt bilden dieses Mal die thematischen Schwerpunkte.

Wie die Bände 1–3 enthält auch die vorliegende Sammlung zum einen meist wenig bekannte oder nur noch schwer greifbare, aber durchaus lohnende Werke vom 15. bis 20. Jahrhundert und zum anderen eigens für diese Publikation in Auftrag gegebene Neukompositionen. Gerade die zuletzt genannte Gruppe ist auch in diesem Band wieder stark vertreten. Das hat seinen Grund darin, dass die ausgewählten Lieder nur zum Teil schon in früheren Gesangbüchern enthalten waren, dagegen in nicht wenigen Fällen neu in das aktuelle *Gotteslob* aufgenommen wurden. Daher erschien es uns im Hinblick auf diesen noch unbekanntem Teil des Gesangbuches wichtig, neue Choralvorspiele in Auftrag zu geben, damit die neuen Melodien möglichst schnell beheimatet und vertraut werden. Zu manchen dieser Lieder ist mit der vorliegenden Publikation erstmals überhaupt ein Choralvorspiel vorhanden. Auch für diesen Band konnten wieder namhafte Komponisten und Komponistinnen aus verschiedenen Ländern und Generationen gewonnen werden.

Die Anordnung der Choralvorspiele folgt dem Prinzip der Vorgängerbände: Da nicht alle *Gotteslob*-Lieder der betreffenden Themenbereiche in der vorliegenden Sammlung vorkommen, zudem viele der hier herangezogenen Lieder in der Ökumene gemeinsam sind, wurde eine alphabetische Reihenfolge gewählt. Ein Verzeichnis nach *Gotteslob*-Nummern und Rubriken findet sich im hinteren Teil des Bandes (S. 114).

Hinsichtlich ihres leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades sowie ihrer Dauer von etwa zwei bis fünf Minuten (keine kurzen Liedvorspiele!) entsprechen die Stücke denen der Vorgängersammlungen. Wir sind sicher, mit dem vorliegenden Band wieder viele spannende Neuentdeckungen anzubieten, die ihren Platz ebenso in der Messliturgie (z. B. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenbereitung, zur Kommunionausteilung) wie in anderen, themengebundenen Gottesdiensten oder Andachten und in Konzerten finden können.

Insgesamt steht mit den vier Bänden dieser Reihe nunmehr ein großer Fundus an Choralvorspielen bereit. Die darin veröffentlichten Werke können zu über 170 Liedern des *Gotteslob* und des *Evangelischen Gesangbuchs* verwendet werden, erfasst in einem Gesamtregister am Ende dieses Bandes (S. 115ff.).

Köln, im Dezember 2017

Richard Mailänder

Zum neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus folgende Ausgaben an (siehe auch hinten im Band):

- Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.160)
- Musizierband zum Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.165)
- Motettenbuch zum *Gotteslob* (Carus 2.170)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob* (Carus 19.035)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Teil 2: Ruf vor dem Evangelium (Carus 19.037)
- Tagzeitenliturgie mit dem *Gotteslob*. Chorheft 1: Advent/Weihnachten (Carus 19.021)
- Freiburger Orgelbuch. Band 2: Musik zum Halleluja (komplett überarb. Neuaufl.) (Carus 18.075/30)
- Intonationen zum *Gotteslob* für Orgel oder andere Tasteninstrumente (Carus 18.201)
- Choralvorspiele zum *Gotteslob* für Orgel
  - Band 1: Advent und Weihnachten (Carus 18.202)
  - Band 2: Österliche Bußzeit und Ostern (Carus 18.203)
  - Band 3: Im Jahreskreis I (Carus 18.204)
  - Band 4: Im Jahreskreis II (Carus 18.205)
- Orgelbuch *light* zum *Gotteslob*. 2 Bände + Spielhefte (Carus 18.212 + 18.212/09)
- Klavierbuch zum *Gotteslob*. 2 Bände (Carus 18.213)
- Gitarrenbuch zum *Gotteslob* (Carus 18.215)
- Orgelbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.210)
- Vorspiele/Intonationen zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.211)
- Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 19.036)

[www.carus-verlag.com/gotteslob.html](http://www.carus-verlag.com/gotteslob.html)

# Alles meinem Gott zu Ehren GL 455 ö

## 1. Meditation

SW: (Quintatön 16') Voix célestes 8'

HW: Flöte 8', Gedackt 8', Tremulant

Ped.: 16', 8'

Michael Meuser

\*1958

**Sehr langsam und leise**

HW  
SW

6

12

## 2. Carillon

Organo

**Brill**

1

4

7

10

13

16

Melod. 2 / bei Melchior Ludolf Herold 1808  
© Carus-V stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

# Ave Maria, gratia plena GL 537

## Registrierung 1:

I, II: Grundstimmen 16', 8', 4'  
III (Schwellwerk): Tutti  
Ped.: Grundstimmen 32', 16', 8', 4'  
Tuba an II, alle Normalkoppeln

## Registrierung 2:

I: Grundstimmen 16', 8', 4', 2 2/3', 2'  
II: Trompete 8' (+ 4') oder andere Solostimme  
Ped.: Grundstimmen (32') 16', 8', 4', I/Ped.

Die dynamischen Angaben gelten nur für Registrierung 1 und beziehen sich auf das Schwellwerk.

Johannes Schröder  
\*1991

Fließend (♩ = 94)

24

Musical score for measures 24-28. Treble and bass clefs. Includes a *cresc.* marking.

29

Musical score for measures 29-33. Treble and bass clefs. Includes a *f* marking and a repeat sign.

34

Musical score for measures 34-38. Treble and bass clefs. Includes a *tr* marking and a *ff* marking.

39

Musical score for measures 39-43. Treble and bass clefs. Includes a *rit.* marking.

44

Musical score for measures 44-48. Treble and bass clefs. Includes a *Maestoso* marking and a *rit.* marking.

Melodie. 1617

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205



# Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott GL 453 ö / EG 171

Michael Hoppe

\*1966

Geschrieben am Abend des Berliner Anschlags  
am 19. Dezember 2016

♩ = 120

II

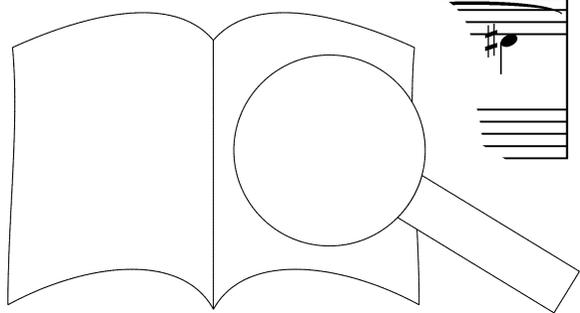
Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It features a piano accompaniment with chords in the right hand and a bass line in the left hand.

Musical notation for measures 6-11. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Musical notation for measures 12-17. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Musical notation for measures 18-23. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24

Musical score for measures 24-29. The score is written for piano in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef consists of eighth and quarter notes, while the bass clef provides a simple harmonic accompaniment. A first fingering 'I' is indicated in the right hand at measure 27.

30

Musical score for measures 30-35. The score continues the piece with similar rhythmic patterns. A first fingering 'I' is indicated in the right hand at measure 34.

36

Musical score for measures 36-41. The score continues with a similar melodic line. A first fingering 'I' is indicated in the right hand at measure 40.

42

Musical score for measures 42-47. The score concludes with a final melodic phrase. A first fingering 'I' is indicated in the right hand at measure 46. A 'rit.' (ritardando) marking is present above the final notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

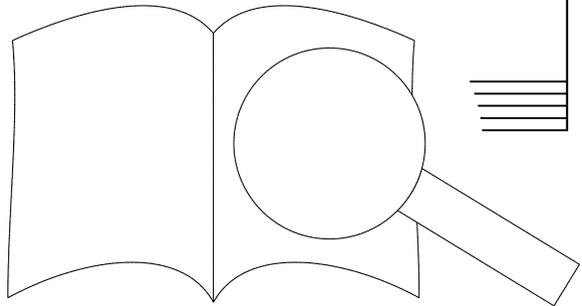
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

56

63

69



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

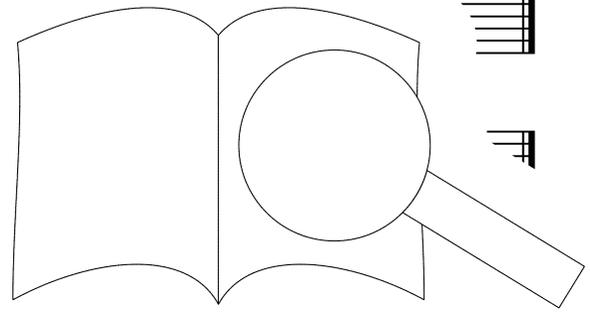
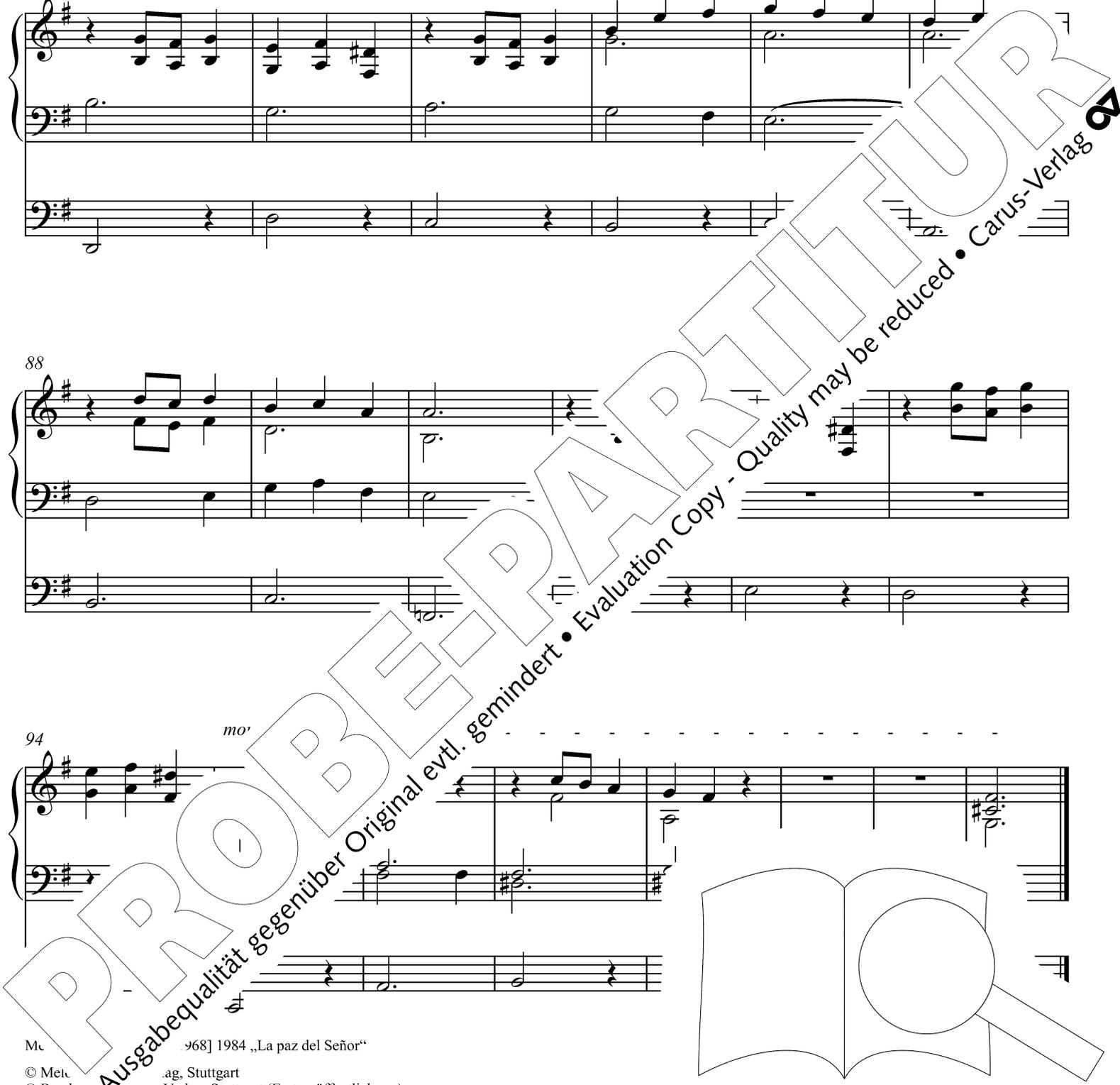
76 *espressivo* *rall.*

82

88

94 *mo'*

Mc [1968] 1984 „La paz del Señor“  
 © Melodram Verlag, Stuttgart  
 © Bearbeitet von Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



# Das Jahr steht auf der Höhe GL 465 / EG 501

Massimo Berzolla  
\*1963

♩ = 100

HW

Musical notation for measures 1-5. The piece is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked as quarter note = 100. The dynamic is mezzo-forte (mf). The first system shows the right hand starting with a half note G4, followed by eighth notes. The left hand starts with a whole note G2, followed by eighth notes. A 'Pos.' (Positivo) marking is present in the first measure of the left hand.

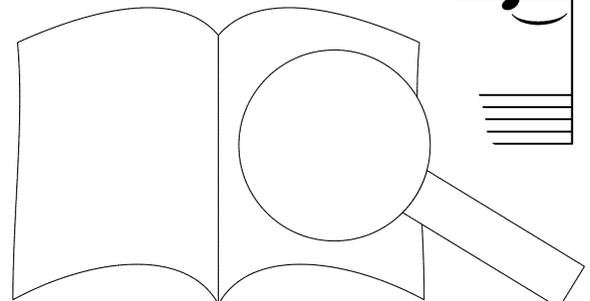
Musical notation for measures 6-9. The right hand continues with eighth notes, and the left hand continues with eighth notes. The melody in the right hand is a simple eighth-note scale.

Musical notation for measures 10-13. The right hand continues with eighth notes, and the left hand continues with eighth notes. The melody in the right hand is a simple eighth-note scale.

Musical notation for measures 14-17. The right hand continues with eighth notes, and the left hand continues with eighth notes. The melody in the right hand is a simple eighth-note scale.

Musical notation for measures 18-21. The tempo is marked as quarter note = 72. The right hand continues with eighth notes, and the left hand continues with eighth notes. The melody in the right hand is a simple eighth-note scale.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

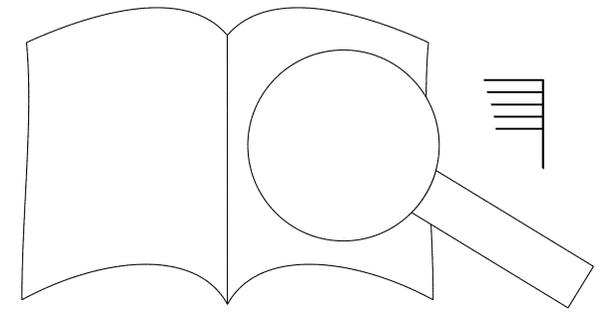


23

27

31

35



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

Musical notation for measures 41-46. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#). The melody in the treble staff features eighth and sixteenth notes with slurs. The bass staff provides a simple accompaniment with quarter and eighth notes.

47

Musical notation for measures 47-52. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#). The melody in the treble staff continues with eighth and sixteenth notes. The bass staff accompaniment remains consistent with the previous system.

53

Musical notation for measures 53-58. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#). The melody in the treble staff includes some beamed sixteenth notes. The bass staff accompaniment continues.

59

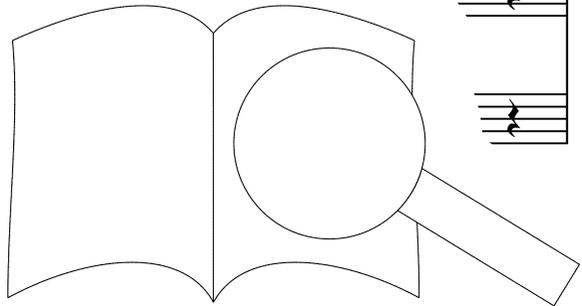
Musical notation for measures 59-65. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#). The melody in the treble staff features eighth notes and rests. The bass staff accompaniment continues.

66

♩ = 60

Musical notation for measures 66-72. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#). The melody in the treble staff includes slurs and rests. The bass staff accompaniment continues. A tempo marking of quarter note = 60 is present.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



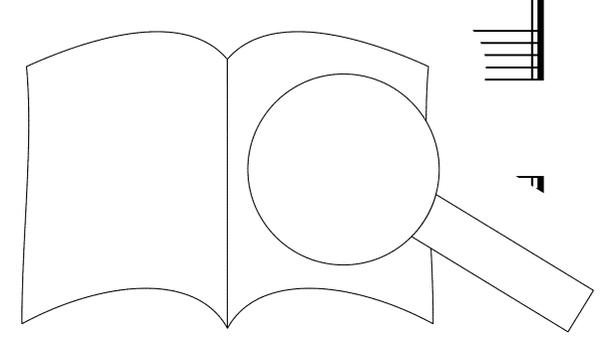
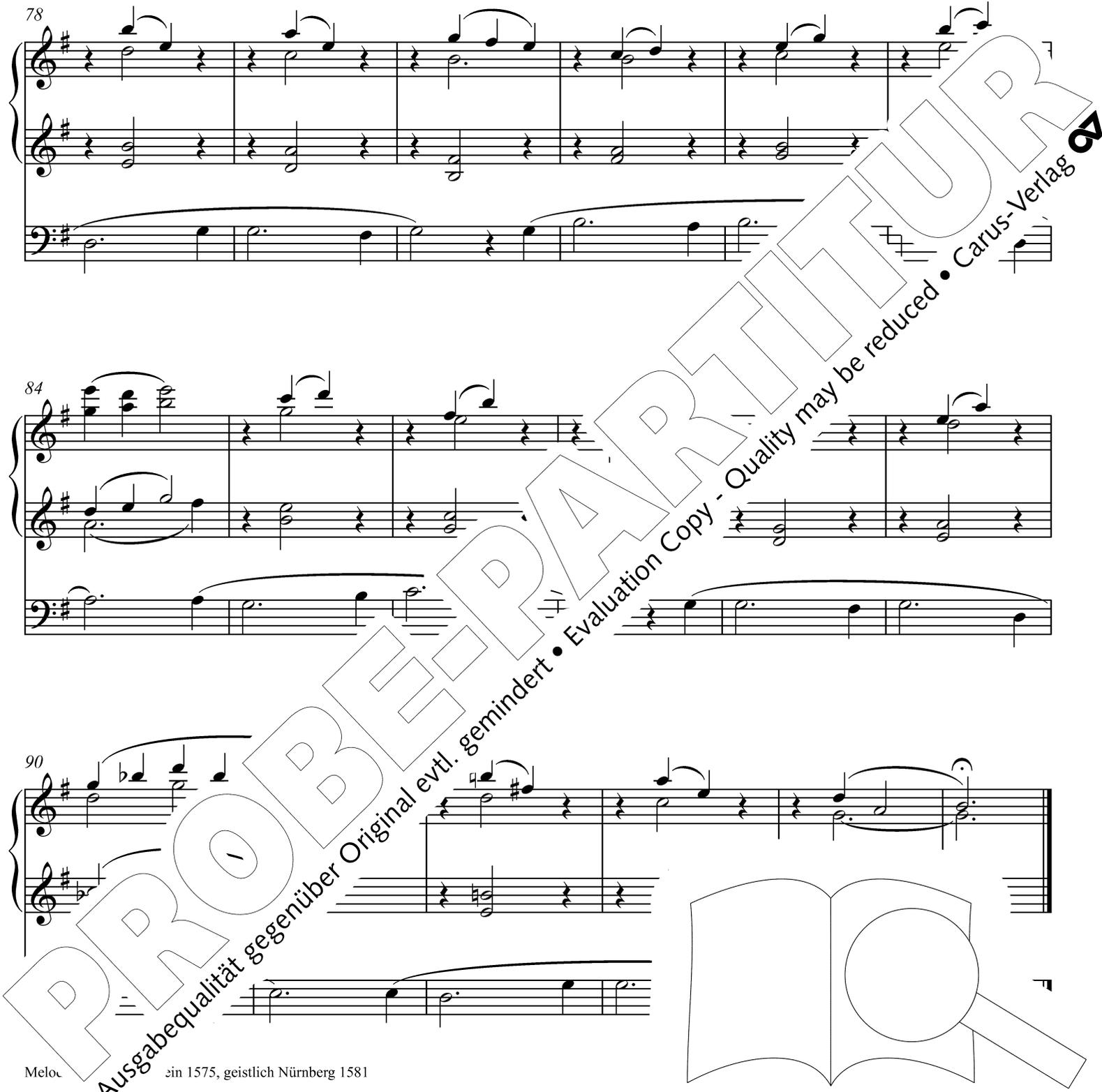
72

78

84

90

Melod. ... in 1575, geistlich Nürnberg 1581  
 © Carus-Verlag ... (Erstveröffentlichung)



# Die Kirche steht gegründet GL 482 ö / EG 264

Postludium

I: Prinzipal 8', 4', 2', Mixtur etc.

II (SW): Zungenstimme (Trompete / Oboe), verschiedene Grund- und Aliquotstimmen

Alan Wilson

\*1947

**Langsam und feierlich** ♩ = ca. 70

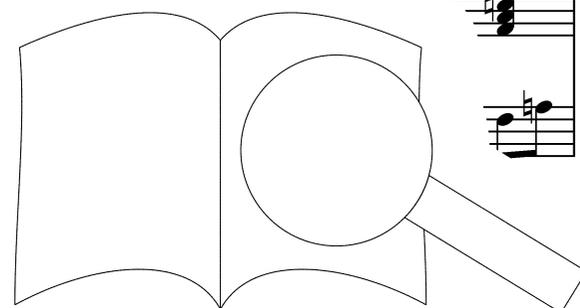
**Bewegter** ♩ = ca. 90  
- Koppel II/I

Koppel II/I

8

11

15



19

22

28

33

38

42 *p* *mf*

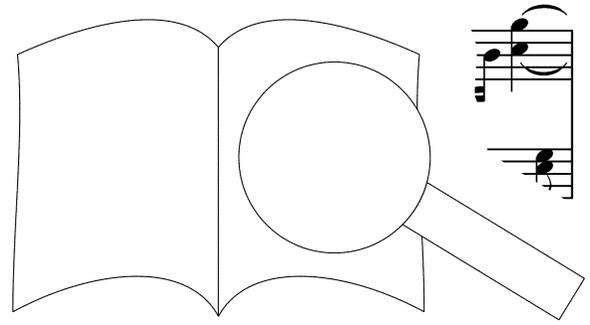
47 *mf* I

51 *f*

55 *mf* II

58

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



62

Musical score for measures 62-64. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in G major and 4/4 time. Measure 62 features a complex piano texture with sixteenth-note runs in the right hand and chords in the left. Measures 63 and 64 continue this texture with some melodic lines in the right hand.

65

(mit geöffnetem Schweller)

Musical score for measures 65-68. The system consists of three staves. Measure 65 is marked with a fermata and a 'II' fingering. Measures 66-68 show a sustained piano accompaniment with chords in the left hand and some melodic fragments in the right hand.

69

Musical score for measures 69-73. The system consists of three staves. Measures 69-71 feature a more active piano texture with sixteenth-note patterns. Measures 72 and 73 show a continuation of the texture with some melodic lines in the right hand.

74

+ Koppel II/I

Musical score for measures 74-79. The system consists of three staves. Measure 74 is marked with a fermata and a 'I' fingering. Measures 75-79 show a piano accompaniment with chords in the left hand and some melodic fragments in the right hand. A 'Registrierung' marking is present in measure 75.

80

Musical score for measures 80-83. The system consists of three staves. Measures 80-82 show a piano accompaniment with chords in the left hand and some melodic fragments in the right hand. Measure 83 is a final chord. To the right of the score is a large graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

Langsamer

a tempo

87

*molto rall.*

90

Langsam  $\text{♩} = \text{ca. } 70$

95

*tr*

99

Volles Werk

M. Sebastian Wesley 1864 „Jerusalem the Golden“ („Aurelia“)

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

# Ein Haus voll Glorie schauet GL 478

Postludium für Orgel

Klaus Wallrath  
\*1959

Vivo ♩ = 100

Musical notation for measures 1-3. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The right hand plays a continuous eighth-note pattern starting on G4, while the left hand has rests. A dynamic marking of *f* is present at the beginning.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues the eighth-note pattern. The left hand enters with chords in measures 4 and 5, and a single note in measure 6. A dynamic marking of *ff* is present at the end of measure 6.

Musical notation for measures 7-9. The right hand continues the eighth-note pattern. The left hand has chords in measures 7 and 8, and a single note in measure 9.

Musical notation for measures 10-12. The right hand continues the eighth-note pattern. The left hand has chords in measures 10 and 11, and a single note in measure 12.

16

Musical score for measures 16-19. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measures 16-19 show a consistent rhythmic pattern in the right hand with eighth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment.

20

Musical score for measures 20-22. The system consists of three staves. Measure 20 continues the previous pattern. Measure 21 features a change in the bass clef staff with a whole note chord. Measure 22 shows a continuation of the right-hand melody with some chromatic movement.

23

Musical score for measures 23-25. The system consists of three staves. Measure 23 continues the right-hand melody. Measure 24 shows a change in the bass clef staff. Measure 25 features a more complex rhythmic pattern in the right hand.

26

Musical score for measures 26-27. The system consists of three staves. Measure 26 shows a change in the bass clef staff. Measure 27 features a final melodic phrase in the right hand. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page, along with a magnifying glass icon.

30

34

37

41

Melod. 1875

© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

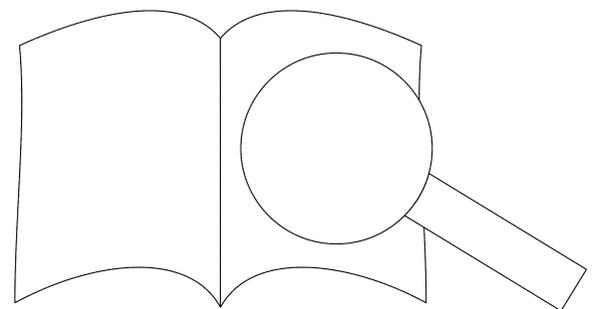
23

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Um einen günstigen Wender zu erreichen,  
bleibt diese Seite unbedruckt.

*To achieve a practical page turn,  
this page has been left blank.*

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# Erhör, o Gott, mein Flehen GL 439

Wolfgang Reisinger  
\*1964

**Andante**

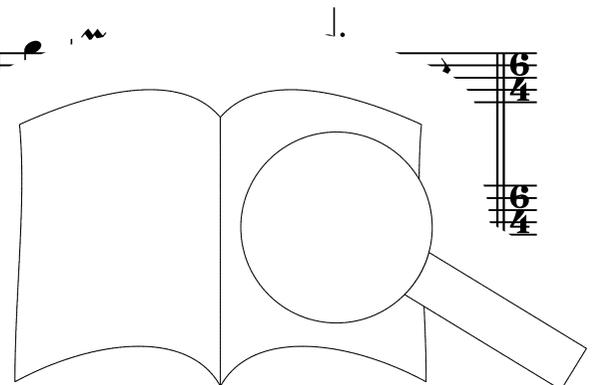
Auf zwei Manualen

Musical score for measures 1-5. The piece is in 6/4 time and B-flat major. It features two staves for the upper manual and one staff for the lower manual. The music is characterized by a slow, flowing melody in the upper manual and a steady bass line in the lower manual.

Musical score for measures 6-9. The piece continues with the same tempo and key signature. The upper manual part features more complex rhythmic patterns and melodic lines, while the lower manual provides harmonic support.

Musical score for measures 10-14. The tempo remains Andante. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present. The instruction "auf einem Manual (Streicher)" is written above the staff. The music shows a transition in texture, with the upper manual playing a more active role.

Musical score for measures 15-18. The piece concludes with a final cadence. The upper manual part features a melodic line that leads to a final chord. The lower manual part provides a steady accompaniment.



Con moto

20

II: 8', 4'

Musical score for measures 20-22. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 20 with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 20 with a piano (*p*) dynamic. The bassoon part features a long, sustained note in measure 20.

23

I: Prinzipal 8'

Musical score for measures 23-25. The upper system (piano) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 23 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bassoon part features a long, sustained note in measure 23.

26

Musical score for measures 26-28. The upper system (piano) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bassoon part features a long, sustained note in measure 26.

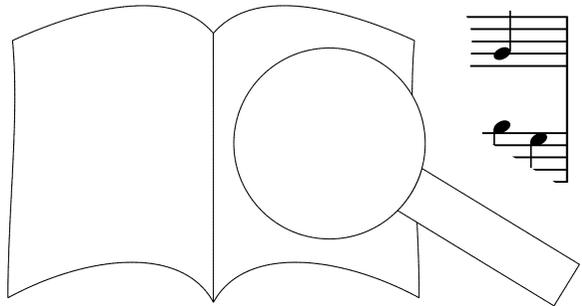
29

Musical score for measures 29-31. The upper system (piano) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bassoon part features a long, sustained note in measure 29.

32

Musical score for measures 32-34. The upper system (piano) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bassoon part features a long, sustained note in measure 32.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



35

38

auf zwei gleichwertigen Manualen

42

auf

46

50

rit.

Melc schütz 2009

© Meloa. schleichitz  
© Bearbeit Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

Für alle Heiligen in der Herrlichkeit GL 548  
Herr, mach uns stark GL 552 / EG 154

I: 8', 4'  
II: 8'  
Ped.: 16', 8'

Mittleres Tempo (♩ = ca. 116)

Paul Ayres  
\*1970

I *leggiero* *simile*

II *legato*

*legato*

7

14

21

28

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

41

47

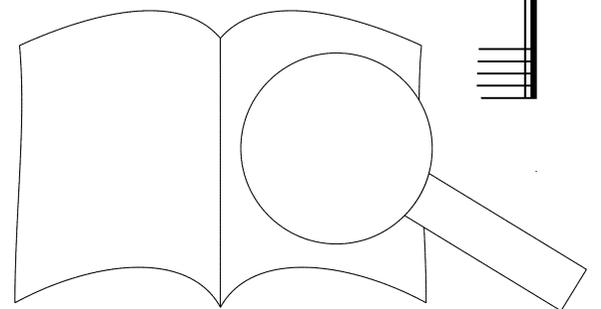
53

59

Melodie von J. Williams 1906

Erstveröffentlichung der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© 1906 The English Hymnal Company, adm. by Oxford University Press, Oxford. This arrangement © 2018

Carus 18.205

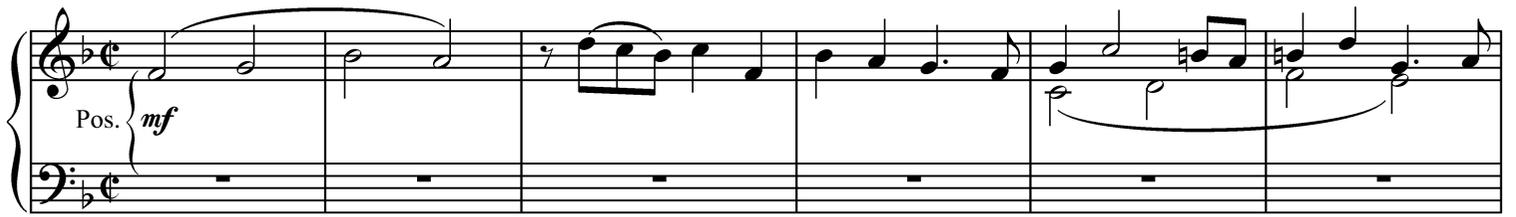


PROBEBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gott gab uns Atem, damit wir leben GL 468 ö / EG 432

Christoph Lehmann  
\*1947

Pos. *mf*



7



13

*p*



19

*poco rit.*

HW



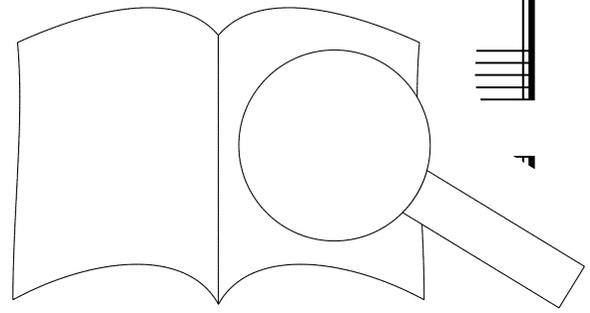
25

HW



Mel... at 1982

Erstverö... g der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© tvd-Verl... asseldorf. Aus: *Es sind doch deine Kinder*, 1983



# Gottheit tief verborgen GL 497

I: Flöte 4'

II: Gedackt 8' oder z. B. Flöte, Streicher 8' mit geschlossenem Schweller

Ped.: Subbass 16', Gedackt 8'

Gregor Simon  
\*1969

$\text{♩} = 66$  *legatissimo*

6

11

15

\* Ter. en heißt in diesem Stück: minimal länger halten



38 – Koppel II/I

*a tempo*

Musical score for measures 38-42. The score is written for piano (pp) and includes a second ending bracket labeled 'II' starting at measure 40. The music features complex chordal textures in the right hand and a steady bass line in the left hand.

43

Musical score for measures 43-47. The music continues with intricate chordal patterns and a consistent bass line.

48

*poco esitante*

Musical score for measures 48-52. The tempo is marked *poco esitante*. The right hand features a more melodic line with some grace notes, while the left hand maintains a rhythmic accompaniment.

53

*a tempo*

Musical score for measures 53-57. The tempo returns to *a tempo*. The right hand has a more active, rhythmic melody, and the left hand provides a steady accompaniment. The score ends with a large graphic of an open book.

58 *sempre legatissimo* *poco rit.* *poco meno mosso*

64

70

76 *rit.* *ad lib.* I (4')

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Herr, dich loben die Geschöpfe GL 466

Colin Mawby  
\*1936

Andante ♩ = 89

*f*

*rit.* *a tempo*  
*più f*

*f* *ff*

12

16

*f*

20

*mf* *f*

24

*rit.* *a tempo* *più f*

28

*sub. mp* *sempr* *molto rit.*

32

32

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

*a tempo*

*molto rit.*

40

*a tempo  
nobilmente*

44

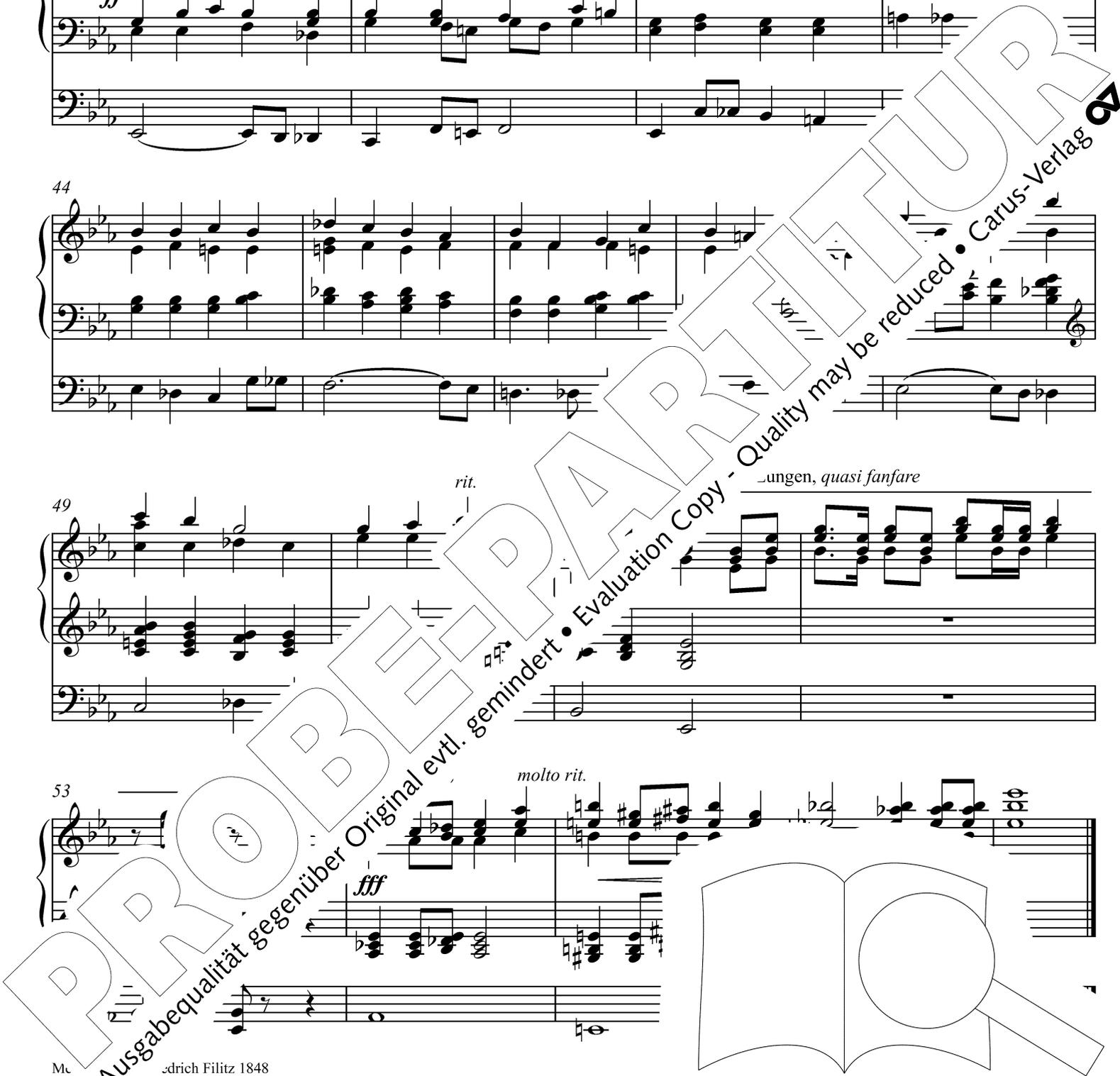
49

*rit.*

*—ungen, quasi fanfare*

53

*molto rit.*



# Herr, du bist mein Leben GL 456

Massimo Berzolla  
\*1963

$\text{♩} = 60$

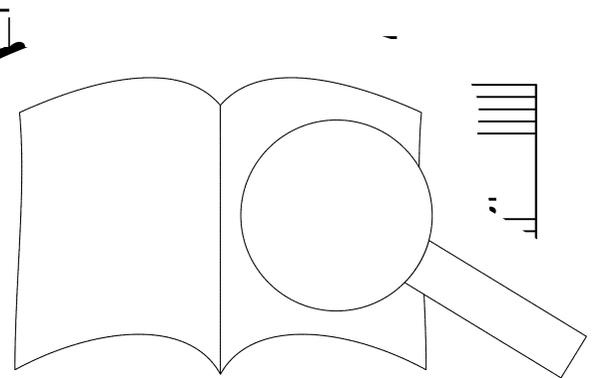
HW *ff* Mixtur mit Zungen

6

11

16

22



27

31

35

38

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

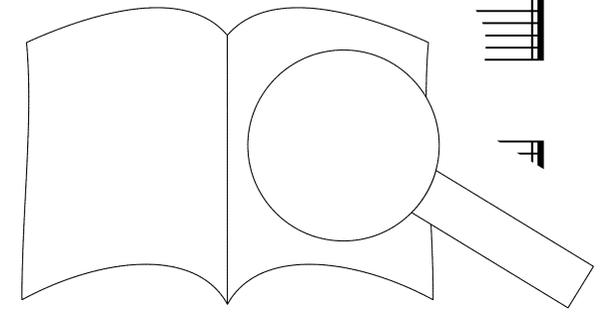
41

44

47

51

Mei  
 ,ueri 1978 „Tu sei la mia vita“  
 Erstver  
 iger Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart  
 © CEO RU  
 ECORDS s. r. l., Milano



# Herr, nimm auch uns zum Tabor mit GL 363

Johann Simon Kreuzpointner  
\*1968

Fließend ♩ = 63

Musical score for measures 1-5. The score is written for piano and includes a first oboe part. The piano part has two staves (treble and bass clef). The oboe part is on a single staff. The tempo is marked 'Fließend' with a quarter note equal to 63. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 2/2. The first measure is marked with a fermata. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The oboe part has a melodic line with some grace notes.

Ped.: Grundstimmen 16', 8', Trompete 8', I/Ped.

Musical score for measures 6-9. The piano part continues with the eighth-note accompaniment. The oboe part has a melodic line. The piano part has a treble clef staff and a bass clef staff. The oboe part is on a single staff. The tempo is 'Fließend' with a quarter note equal to 63. The key signature has one flat. The time signature is 2/2. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The oboe part has a melodic line with some grace notes.

Musical score for measures 10-12. The piano part continues with the eighth-note accompaniment. The oboe part has a melodic line. The piano part has a treble clef staff and a bass clef staff. The oboe part is on a single staff. The tempo is 'Fließend' with a quarter note equal to 63. The key signature has one flat. The time signature is 2/2. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The oboe part has a melodic line with some grace notes.

Musical score for measures 13-15. The piano part continues with the eighth-note accompaniment. The oboe part has a melodic line. The piano part has a treble clef staff and a bass clef staff. The oboe part is on a single staff. The tempo is 'Fließend' with a quarter note equal to 63. The key signature has one flat. The time signature is 2/2. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The oboe part has a melodic line with some grace notes.

\* vi - (→ Takt 53)

- Trompete 8', I/Ped.  
+ Oboe 8'

16

Musical score for measures 16-18. The score is written for piano in three staves: treble, middle, and bass. Measure 16 features a melody in the treble clef and a bass line in the bass clef. Measure 17 continues the melody and bass line. Measure 18 shows a continuation of the piece with similar melodic and bass patterns.

19

Musical score for measures 19-21. The score is written for piano in three staves. Measure 19 shows a more active melody in the treble clef. Measure 20 continues the melodic development. Measure 21 concludes the section with a final note in the treble clef.

22

Musical score for measures 22-24. The score is written for piano in three staves. Measure 22 features a melody in the treble clef. Measure 23 continues the melodic line. Measure 24 shows a continuation of the piece with similar melodic and bass patterns.

25

Musical score for measures 25-28. The score is written for piano in three staves. Measure 25 features a melody in the treble clef. Measure 26 continues the melodic line. Measure 27 shows a continuation of the piece with similar melodic and bass patterns. Measure 28 concludes the section with a final note in the treble clef.

29

Musical score for measures 29-31. The score is written for piano in three staves. Measure 29 features a melody in the treble clef. Measure 30 continues the melodic line. Measure 31 concludes the section with a final note in the treble clef.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

II Prinzival 8', Salizional 8', Flöte 8'

36

- Prinzival 8'

38

vox coelestis 8'

42

rit. Im ersten Zeitmaß

Ped.: Rohrflöte 4'

47

52

\* - de

56

59

Me. ...der  
 © Meloc ...vailer  
 © Bearbei ...arus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

# Jerusalem, du hochgebaute Stadt GL 553 ö / EG 150

Andreas Sabelon  
1772-1838

Pathetisch und langsam

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. The tempo/mood is 'Pathetisch und langsam'.

Musical score for the second system, measures 5-7. The score continues from the first system. It includes a trill (tr) in measure 7. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

Musical score for the third system, measures 8-11. The score continues from the second system. It includes a piano (p) dynamic marking in measure 9. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

Musical score for the fourth system, measures 12-15. The score continues from the third system. It includes a piano (p) dynamic marking in measure 12. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

15

18

21

24

Melod. ...ck 1663, Darmstadt 1698, Halle 1741

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.205

# Jerusalem, du hochgebaute Stadt GL 553 / EG 150

Johannes Weyhmann  
1887-1931

Nicht schnell, doch festlich und glanzvoll

ff (Volles Werk)

The first system of the piano accompaniment consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music is in common time (C). The upper staff begins with a series of chords and then moves into a melodic line with eighth notes. The lower staff provides a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

ff

5

The second system continues the piano accompaniment. It features a melodic line in the upper staff and a more active bass line in the lower staff. The music is marked with a forte (ff) dynamic. A measure number '5' is indicated at the beginning of the system.

9

The third system of the piano accompaniment shows the continuation of the piece. It includes a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff. A measure number '9' is indicated at the beginning. The system concludes with a final chord marked with a forte (ff) dynamic.

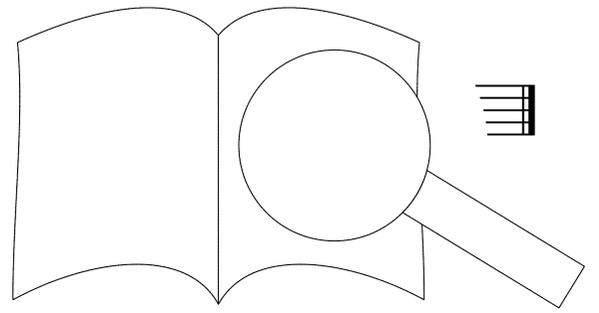
12

15

18

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mel. Jk 1663, Darmstadt 1698, Halle 1741  
 © Carus-Verlag



Jesus, du bist hier zugegen GL 492

Sakrament der Liebe Gottes / Tantum ergo sacramentum GL 495, 496

Vorspiel

Vinzenz Goller  
1873–1953

Larghetto

First system of the musical score, measures 1-5. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/4 time and D major. The first staff has a forte (*f*) dynamic, and the second staff has a fortissimo (*ff*) dynamic. The piece begins with a long, sweeping melodic line in the right hand.

Second system of the musical score, measures 6-10. The music continues with a *dim.* (diminuendo) dynamic marking. The melodic line in the right hand is sustained and expressive.

Third system of the musical score, measures 11-15. The music features a forte (*f*) dynamic. The right hand has a more active, rhythmic pattern.

Fourth system of the musical score, measures 16-19. The music continues with a strong melodic presence in the right hand.

Fifth system of the musical score, measures 20-24. The music concludes with a *rit.* (ritardando) dynamic marking. The right hand has a final, sweeping melodic phrase.

PROBENPARTIENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nachspiel

(25)

pp p

7 (31)

mf

(12) 36

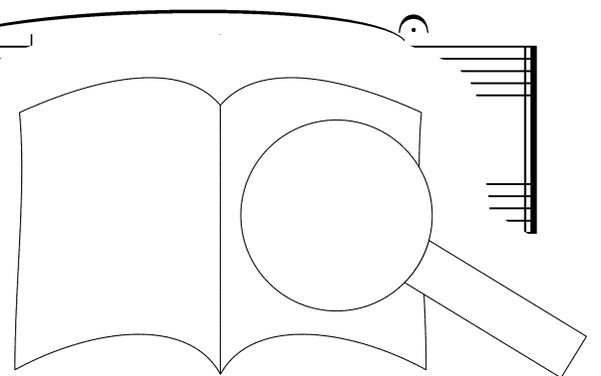
cresc.

(17) 41

ff dim.

(22) 46

cresc.



# Komm, Herr, segne uns GL 451 / EG 170

Paul Horn  
1922–2016

Musical notation for measures 1-5. The score is in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment. A 'Ped.' (pedal) marking is present below the first measure.

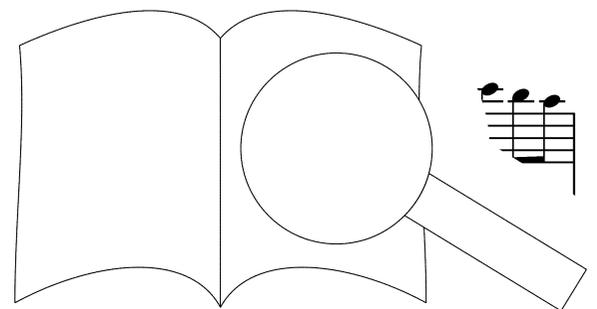
Musical notation for measures 6-10. The right hand continues the melodic development with some chromaticism, and the left hand maintains the accompaniment.

Musical notation for measures 11-15. The right hand has a more active melodic line, and the left hand features a prominent bass line with sustained notes.

Musical notation for measures 16-20. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a steady accompaniment.

Musical notation for measures 21-25. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand has a bass line with sustained notes.

Musical notation for measures 26-30. The right hand has a melodic line, and the left hand has a bass line with sustained notes. A '2.' marking is present at the beginning of the system.



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

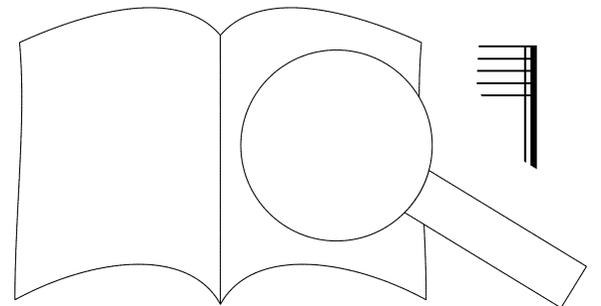
35

39

44

49

54



Meloa. ein 1978  
 © Strube \ München

Carus 18.205

# Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 / EG 316, 317

Jubelfest – Präludium

Theodor Drath  
1828–1920  
op. 56,7

Volles Werk

Musical score for measures 1-6. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score is written for a grand piano with three staves: Treble, Bass, and a lower Bass staff. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *mf* (mezzo-forte). Performance instructions include "HW" (Handwerk) and "OW" (Originalwerk) with the note "ohne Mixturen".

Musical score for measures 7-12. The score continues with the same instrumentation and dynamics as the previous system. It includes a large watermark reading "PROBEBE PARTITUR" and "Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

Musical score for measures 13-18. The score continues with the same instrumentation and dynamics. It includes a large watermark reading "PROBEBE PARTITUR" and "Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

Musical score for measures 19-24. The score continues with the same instrumentation and dynamics. It includes a large watermark reading "PROBEBE PARTITUR" and "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag". To the right of the musical notation is a large, stylized graphic of an open book with a magnifying glass over it.

25

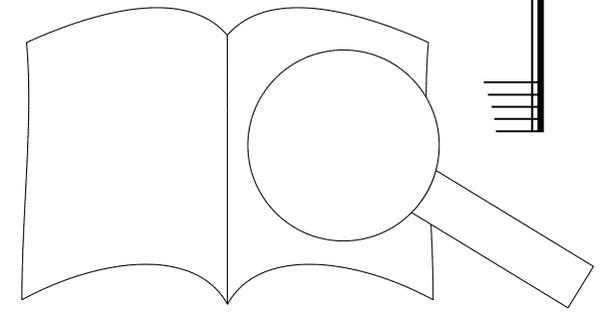
30

35

41

47

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 / EG 316, 317

Carl Friedrich Engelbrecht  
1817–1879  
op. 5,7

Helle, kräftige Register (oder mit vollem Werke)

Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a treble and bass clef system. The right hand plays a melody with some grace notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes.

Musical notation for measures 6-10. The melody continues with more grace notes and a steady accompaniment. A large watermark 'PROBEEPARTITUR' is visible across the page.

Musical notation for measures 11-15. Measure 11 is marked with 'rit.' (ritardando). The tempo slows down as the melody and accompaniment conclude this section.

Musical notation for measures 16-20. The final section of the piece, ending with a double bar line. A large watermark 'PROBEEPARTITUR' is visible across the page.

21

26

31

37

Meloc. der 1680  
 © Carus-V. stuttgart

Carus 18.205

PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn GL 521

Organo pleno

Giacomo Mezzalana  
\*1959

**Allegro ma non troppo**

Musical notation for measures 1-4, featuring a treble and bass clef with a 3/8 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass clef provides a simple accompaniment.

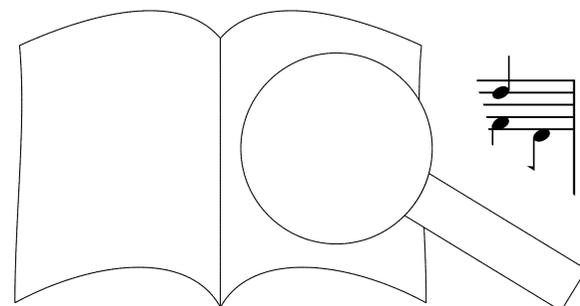
Musical notation for measures 5-8, continuing the piece with more complex rhythmic patterns in the treble clef.

Musical notation for measures 9-12, including a 'Man.' (Mancuso) marking below the bass clef.

Musical notation for measures 13-15, showing a continuation of the melodic and harmonic development.

Musical notation for measures 16-19, featuring a key signature change to one sharp (F#) in the treble clef.

Musical notation for measures 20-23, including a 'Ped.' (Pedal) marking below the bass clef.



24

Man.

Musical score for measures 24-27, featuring a piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature has one flat (B-flat). The word "Man." is written below the staff.

28

Musical score for measures 28-31, continuing the piano accompaniment.

32

32

35

Ped.

Musical score for measures 32-35, including a pedaling instruction "Ped." at the end of the system.

36

36

39

Musical score for measures 36-39.

40

40

43

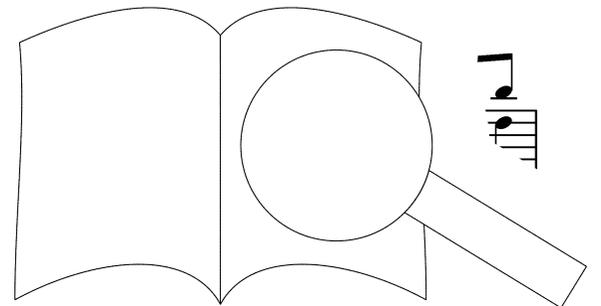
Musical score for measures 40-43.

44

44

47

Musical score for measures 44-47.



48

Musical notation for measures 48-51. Treble clef has a busy eighth-note melody. Bass clef has a simple accompaniment of quarter notes.

52

Musical notation for measures 52-55. Treble clef continues with eighth-note patterns. Bass clef accompaniment becomes more active with eighth notes.

56

Musical notation for measures 56-59. Treble clef has a more complex eighth-note melody. Bass clef accompaniment features some rests.

60

Musical notation for measures 60-63. Treble clef has a melodic line with some slurs. Bass clef accompaniment continues with eighth notes.

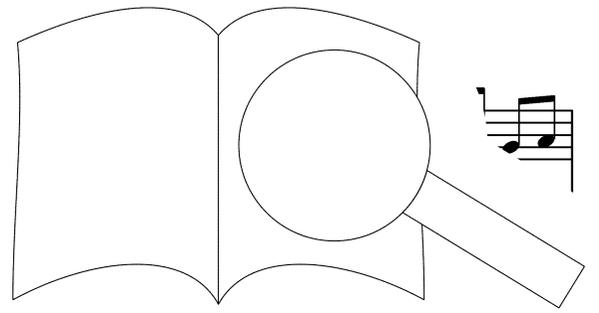
64

Musical notation for measures 64-67. Treble clef has a melodic line with a slur. Bass clef accompaniment continues with eighth notes.

Man.

68

Musical notation for measures 68-71. Treble clef has a melodic line with a slur. Bass clef accompaniment continues with eighth notes.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73

78

82

86

90

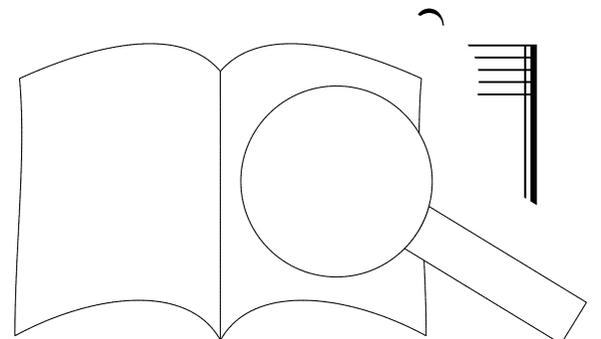
94

*rit.*

Melodi. 63

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205



# Mir nach, spricht Christus, unser Held GL 461 / EG 385 \*

Johann Sebastian Bach  
1685–1750  
BWV 957  
original zu: „Mach's mit mir,  
Gott, nach deiner Güt“

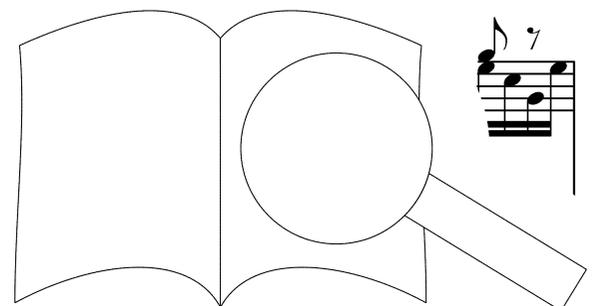
Musical notation for measures 1-3. The piece is in G major and common time. The right hand features a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues with intricate rhythmic patterns, and the left hand maintains the accompaniment. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical notation for measures 7-9. The right hand shows a change in rhythmic texture, and the left hand continues with eighth-note accompaniment. The watermark 'PROBEPARTITUR' is prominent.

Musical notation for measures 10-12. The right hand features a series of sixteenth-note patterns, and the left hand continues with eighth-note accompaniment. The watermark 'PROBEPARTITUR' is visible.

Musical notation for measures 13-15. The right hand continues with sixteenth-note patterns, and the left hand continues with eighth-note accompaniment. The watermark 'PROBEPARTITUR' is visible.



\* Vor. ...ch verwendbar zu EG 525

16

19

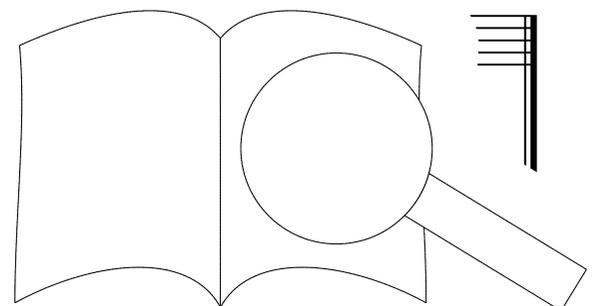
22

25

28

31

Melod. , Gesius / Johann Hermann Schein 1628  
© Carus-V stuttgart



# Mir nach, spricht Christus, unser Held GL 461 / EG 385 \*

In Canone  
2 Clav. und Pedal

Johann Christoph Oley  
1738–1789

**Larghetto**

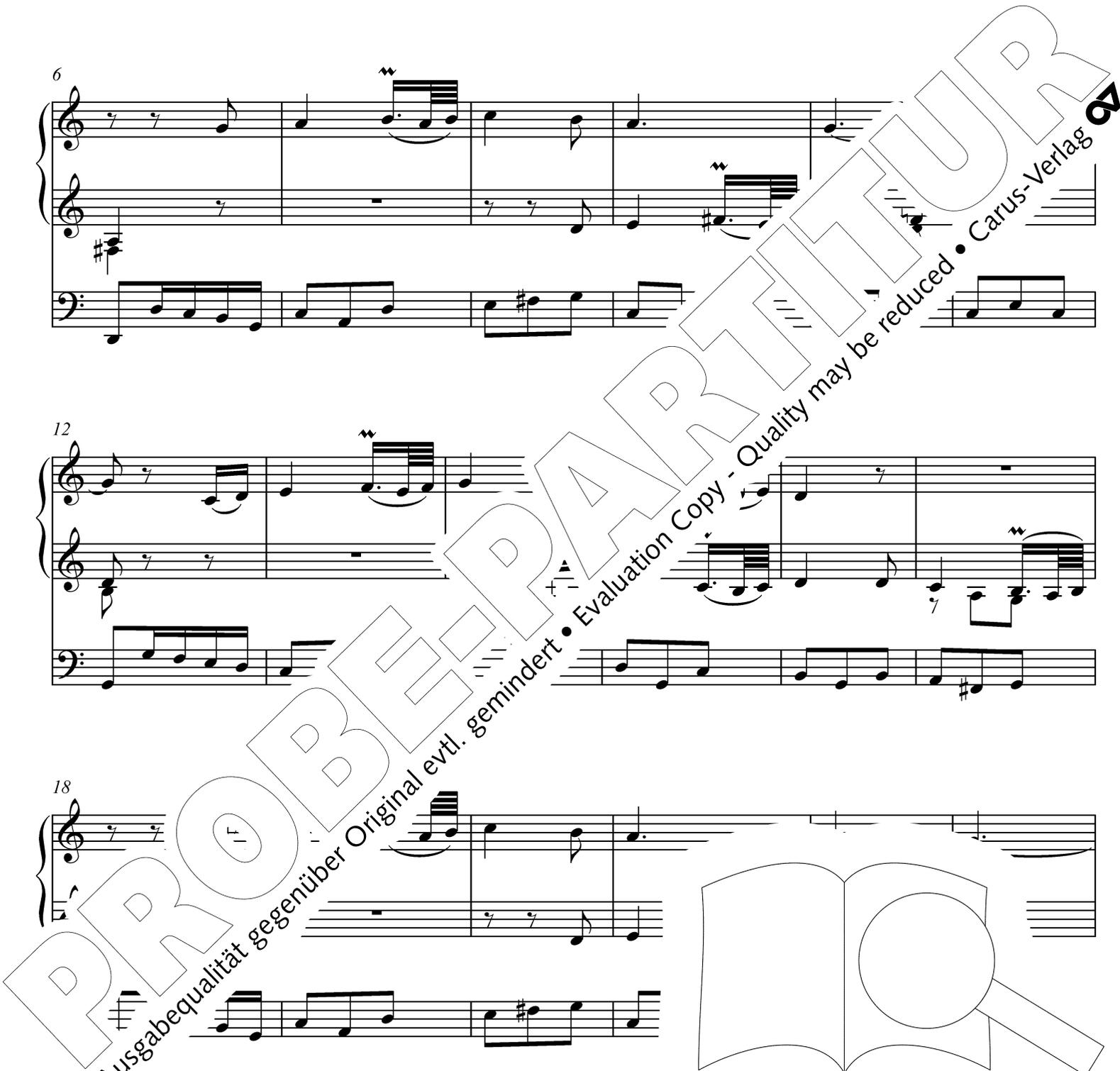
Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/8 time and consists of three staves: two for the right hand (treble and alto clefs) and one for the left hand (bass clef). The first staff begins with a dynamic marking of *mf*. The second staff has a dynamic marking of *p* at measure 4. The music features a mix of eighth and sixteenth notes with various articulations.

Musical notation for measures 6-11. The score continues with the same three-staff format. Measure 6 is marked with a '6' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and articulations.

Musical notation for measures 12-17. The score continues with the same three-staff format. Measure 12 is marked with a '12' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and articulations.

Musical notation for measures 18-23. The score continues with the same three-staff format. Measure 18 is marked with a '18' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and articulations.

\* Vorhanden auch verwendbar zu EG 525

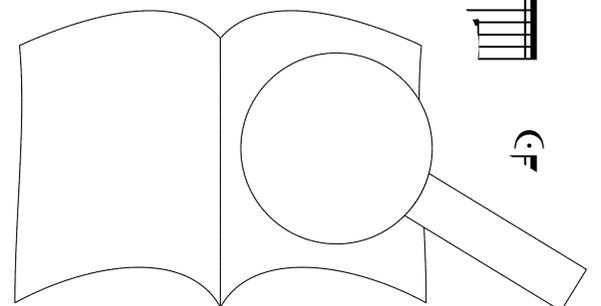


24

29

34

39



# O Gott, dein Wille schuf die Welt GL 628

Owain Park  
\*1993

Andante

Man. *p* (Flöte 8') *legato*

*legato*

Measures 1-4: Piano introduction in G major, 4/4 time, Andante tempo. The right hand features a melody with slurs and ties, while the left hand provides a harmonic accompaniment. The first measure includes the instruction 'Man. p (Flöte 8')' and 'legato'.

*poco rall.*

Measures 5-8: Continuation of the piano introduction. The tempo is marked 'poco rall.' (poco rallentando). The music continues with slurs and ties across the measures.

Un poco più mosso; flessibile

II (8', 2 2/3', 1 3/5')

9

I (8')

*mf*

Ped. (16', 8') *mp*

Measures 9-11: The piano introduction concludes with a fermata over the final chord. The tempo is 'Un poco più mosso; flessibile'. The right hand has a melodic line with a fermata, and the left hand has a bass line with a fermata. The first measure of this section includes the instruction 'I (8')' and 'mf'. The second measure includes 'Ped. (16', 8')' and 'mp'.

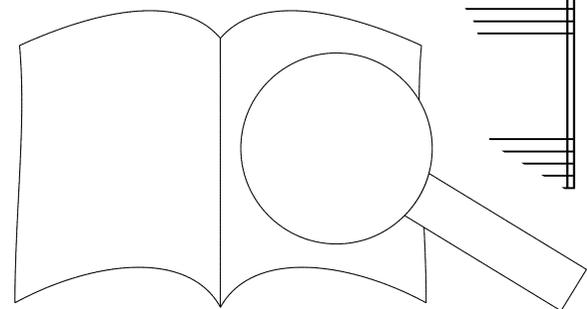
12

Measures 12-14: Continuation of the piano introduction. The music features slurs and ties across the measures.

15

Measures 15-17: Continuation of the piano introduction. The music features slurs and ties across the measures.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



**Presto**

18

Man. *mp* (8', 4')

Musical score for measures 18-21, Presto tempo. The score is in G major and 4/4 time. It features a treble and bass clef system. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

22

Musical score for measures 22-25, Presto tempo. The score continues the melodic and rhythmic patterns from the previous system, with the right hand maintaining a lively eighth-note melody and the left hand providing harmonic support.

**Largo**

26

*mp*

*p legato sempre*

*p*

Musical score for measures 26-28, Largo tempo. The score is in G major and 12/8 time. It features a treble and bass clef system. The right hand plays a slow, melodic line with a fermata over measure 26, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The dynamic is marked *mp* and *p*.

29

Musical score for measures 29-31, Largo tempo. The score continues the slow melodic line in the right hand and the eighth-note accompaniment in the left hand. The dynamics remain *mp* and *p*.

32

Musical score for measures 32-34, Largo tempo. The score concludes the piece with a final melodic phrase in the right hand and a final accompaniment in the left hand. The dynamics are *mp* and *p*.

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**Giacoso**

35

Musical score for measures 35-38. The piece is in 4/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The tempo is marked 'Giacoso'. The first system shows a treble clef staff with a melody starting on a quarter rest, followed by eighth and quarter notes. The bass clef staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking 'f' (forte) is present at the beginning of the first system.

39

Musical score for measures 39-42. The treble clef staff continues the melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef staff features a steady accompaniment of chords and single notes.

43

Musical score for measures 43-46. The treble clef staff shows a melodic phrase with eighth and quarter notes. The bass clef staff continues the accompaniment with chords and single notes.

47

Musical score for measures 47-50. The treble clef staff features a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef staff provides accompaniment with chords and single notes. A large, stylized watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

51 *senza rall.*

*dim. poco a poco*

57

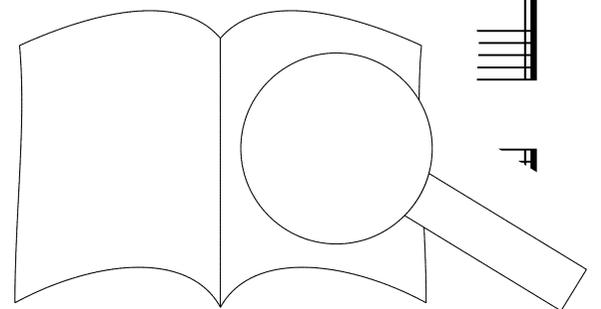
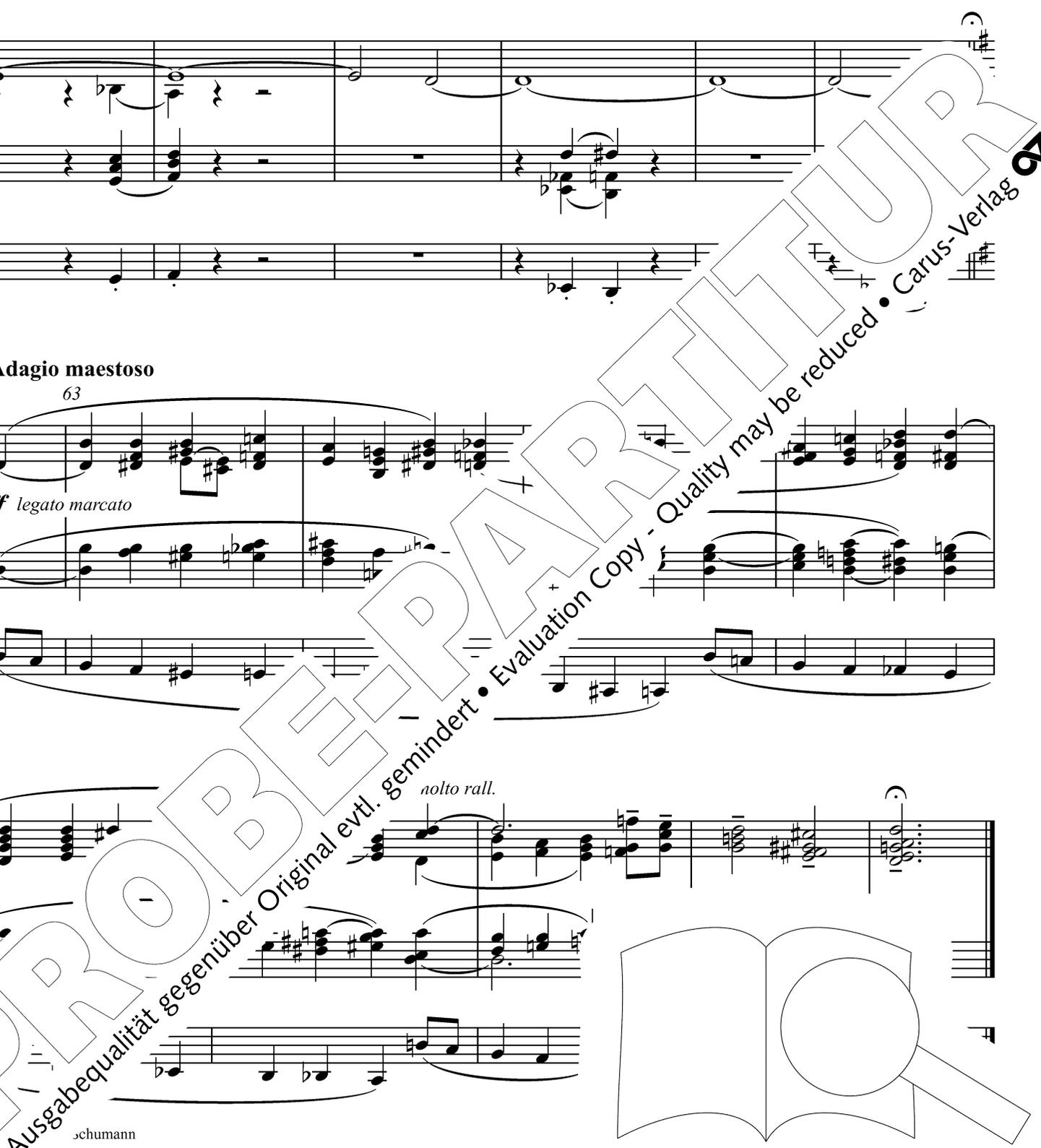
**Adagio maestoso**

63

***ff legato marcato***

67

*molto rall.*



Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi GL 493, 494

1. Versus

Anonymus  
(Süddeutschland, Anfang 17. Jh.)

Musical notation for the first system, measures 1-4. The score is in 2/4 time and G major. The right hand (treble clef) has a whole rest in the first measure, followed by quarter notes G4, A4, B4, C5 in the second measure, and quarter notes D5, E5, F5, G5 in the third measure. The left hand (bass clef) has a whole note G2 in the first measure, followed by quarter notes G2, A2, B2, C3 in the second measure, and quarter notes D3, E3, F3, G3 in the third measure.

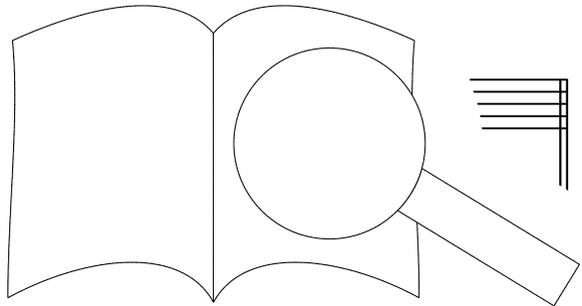
Musical notation for the second system, measures 5-7. The right hand has quarter notes G4, A4, B4, C5 in the first measure, a whole note D5 in the second measure, and quarter notes E5, F5, G5 in the third measure. The left hand has quarter notes G2, A2, B2, C3 in the first measure, quarter notes D3, E3, F3, G3 in the second measure, and quarter notes A2, B2, C3, D3 in the third measure.

Musical notation for the third system, measures 8-10. The right hand has quarter notes G4, A4, B4, C5 in the first measure, quarter notes D5, E5, F5, G5 in the second measure, and quarter notes G5, F5, E5, D5 in the third measure. The left hand has quarter notes G2, A2, B2, C3 in the first measure, quarter notes D3, E3, F3, G3 in the second measure, and quarter notes A2, B2, C3, D3 in the third measure.

Musical notation for the fourth system, measures 11-13. The right hand has quarter notes G4, A4, B4, C5 in the first measure, quarter notes D5, E5, F5, G5 in the second measure, and quarter notes G5, F5, E5, D5 in the third measure. The left hand has quarter notes G2, A2, B2, C3 in the first measure, quarter notes D3, E3, F3, G3 in the second measure, and quarter notes A2, B2, C3, D3 in the third measure.

Musical notation for the fifth system, measures 14-15. The right hand has quarter notes G4, A4, B4, C5 in the first measure, quarter notes D5, E5, F5, G5 in the second measure, and quarter notes G5, F5, E5, D5 in the third measure. The left hand has quarter notes G2, A2, B2, C3 in the first measure, quarter notes D3, E3, F3, G3 in the second measure, and quarter notes A2, B2, C3, D3 in the third measure.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Versus

17

Musical notation for measures 17-20. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef begins with a whole rest in measure 17, followed by a series of eighth and quarter notes in measures 18, 19, and 20. The bass clef provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

21

Musical notation for measures 21-24. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The melody in the treble clef continues with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment features a steady rhythmic pattern.

25

Musical notation for measures 25-28. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The melody in the treble clef shows some chromatic movement. The bass clef accompaniment continues with chords and moving lines.

29

Musical notation for measures 29-32. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The melody in the treble clef continues with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment features a steady rhythmic pattern.

33

Musical notation for measures 33-36. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The melody in the treble clef continues with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment features a steady rhythmic pattern.

38

Musical notation for measures 37-40. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The melody in the treble clef continues with eighth and quarter notes. The bass clef accompaniment features a steady rhythmic pattern.

Meloc. In 1. Hälfte 12. Jh.  
© Carus-Verlag Stuttgart



Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi GL 493, 494

Buxheimer Orgelbuch  
um 1460/70

First system of musical notation, measures 1-2. The right hand plays a melody of quarter notes, and the left hand provides a bass line with chords and single notes.

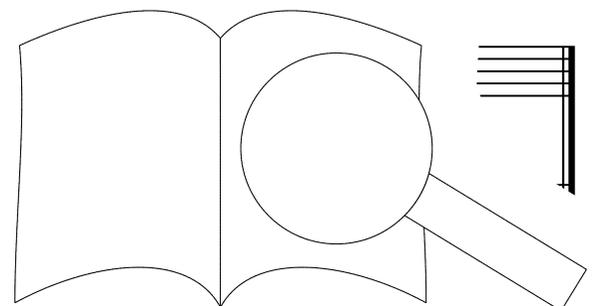
Second system of musical notation, measures 3-4. The right hand continues the melody, and the left hand has a more active bass line with eighth notes.

Third system of musical notation, measures 5-6. The right hand has some rests, and the left hand continues with a steady bass line.

Fourth system of musical notation, measures 7-8. The right hand melody resumes, and the left hand accompaniment continues.

Fifth system of musical notation, measures 9-10. The right hand melody concludes with a sharp sign, and the left hand accompaniment ends.

Sixth system of musical notation, measures 11-12. The right hand melody continues, and the left hand accompaniment concludes.



M. ...siedeln 1. Hälfte 12. Jh.  
© Car ...ag, Stuttgart

# Sonne der Gerechtigkeit GL 481 ö / EG 262, 263

Friedrich Reimerdes  
1909–2000

Musical notation for measures 1-4, featuring a treble and bass clef system with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble clef, with accompaniment in the bass clef.

Musical notation for measures 5-7, continuing the piece with similar melodic and harmonic structures.

Musical notation for measures 8-10, showing further development of the musical theme.

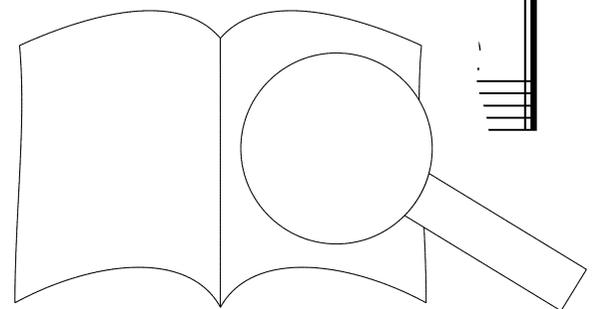
Musical notation for measures 11-13, featuring more complex rhythmic patterns in the melody.

Musical notation for measures 14-16, concluding the piece with a final cadence.

Melod. 1467/Nürnberg 1556

© Carus-V., Stuttgart

Carus 18.205



# Sagt an, wer ist doch diese GL 531

Trumpet Tune

Dominik Giesen  
\*1994

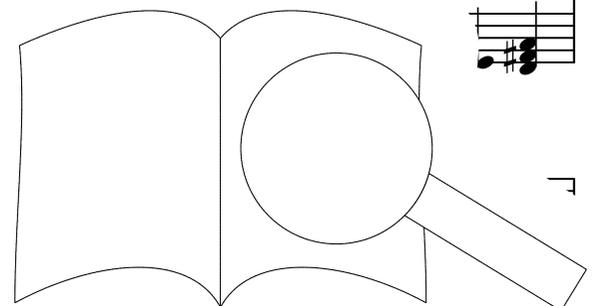
*marcato*

Solo Trompete 8'

II: 8', 4', 2'

6

11



16

21

Choral

II 8', 4', 2'

26

Solo: Trompete 8'

31

rit.

a tempo Choral

4', 2'

35

41

46

51

57

Musik von Georg Philipp Telemann (1681-1734) / Original von Georg Philipp Telemann 1631 / bei Heinrich Meier 1647

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



# Tanzen, ja tanzen wollen wir GL 462

Bernhard Blitsch  
\*1965

II: nur 2 2/3', 2', 1 3/5', 1 1/3'

Ped.: 16', 8' ohne Prinzipal 8' (quasi grancassa)

5

I: 8' Solo (Prinzipal)

9

„Sterne“

**Poco lento**

II: nur 2' und 1 1/3'

13

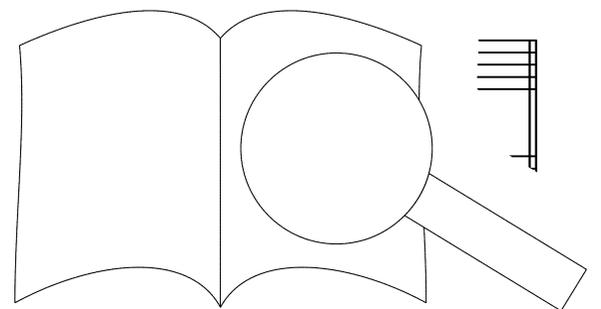
*pp*

I: nur 8' (Flöte und Streicher)

*p*

17

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



„Wolken“

**Tempo primo**

21 Man.: Streicher (mit Schwebung) 8'

Musical score for measures 21-24. The upper staff (treble clef) features a series of chords with a wavy line above them, indicating a tremolo or 'Schwebung' effect. The lower staff (bass clef) contains a rhythmic accompaniment of eighth notes. A piano dynamic marking 'p' is present at the beginning of measure 21. A 'Ped.' marking is located below the first measure of the lower staff.

Musical score for measures 25-28. The notation continues from the previous system, maintaining the wavy chordal texture in the upper staff and the eighth-note accompaniment in the lower staff.

„Vögel“

II: nur 2' (Flöte)

*sehr frei*

Musical score for measures 29-30. The upper staff (treble clef) shows a melodic line for the flute with various accidentals and slurs. The lower staff (bass clef) has a few notes. A 'Ped.' marking is below the first measure of the lower staff.

Musical score for measures 31-33. The upper staff features a more complex melodic line with triplets and slurs. The lower staff continues with sparse accompaniment.

Musical score for measures 34-36. The upper staff continues the melodic development. The lower staff has a few notes, including a triplet in measure 35.

„Bienen, Schmette“

**Tempo primo**

37 I: Flöte 8' (+4')

Musical score for measures 37-40. The upper staff (treble clef) shows a melodic line for the flute. The lower staff (bass clef) has a few notes.

Musical score for measures 41-44. The upper staff continues the melodic line. The lower staff has a few notes. A large graphic of an open book is overlaid on the right side of the page.

41

43

*rit.*

„Fische, Schwäne“

**Lento**

II: Zunge 8' (+ 2 2/3' ad libitum)

46

*mp*

sempre I: Flöte 8' (+4')

Ped.

51

56

„Reigen“

Tempo di Valse

62

Musical score for measures 62-67. The score is in 3/4 time and features a piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamics are marked *f* 8', 4', 2'. The instruction *hervortretend* is written below the first staff.

68

*poco rit.*

*a tempo*

Musical score for measures 68-73. The score continues with the piano accompaniment. The tempo markings *poco rit.* and *a tempo* are present.

74

I: Solo

Musical score for measures 74-79. The score continues with the piano accompaniment. The instruction *I: Solo* is written above the right-hand staff.

80

*poco rit.*

Musical score for measures 80-85. The score continues with the piano accompaniment. The tempo marking *poco rit.* is present.

86

*a temp.*

Musical score for measures 86-89. The score continues with the piano accompaniment. The tempo marking *a temp.* is present. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page.

92 Vivace

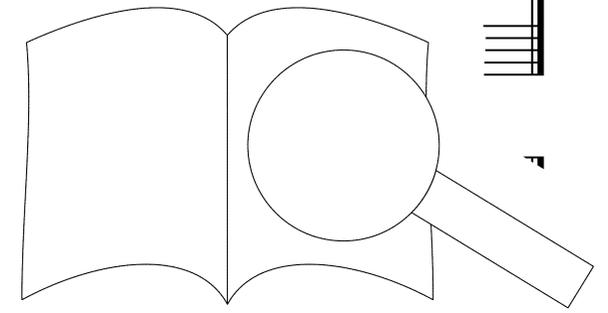
95

98

101

Melc  
rs 1988  
© Carus-  
...uttgart (Erstveröffentlichung)

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Von guten Mächten treu und still umgeben GL 430 ö

Kurt Grahl  
\*1947

I

♩ = 72

Auf einem Manual mit Pedal

Flöten 8', 4'

16', 8'

rit.

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

21

II

$\text{♩} = 72$

Auf zwei Manualen

8' (oder 4')

6

11

III

♩ = 66

Auf zwei Manualen mit Pedal

Solo (Sesquialtera oder Terz – oder Quintregister, ggf. + 8')

8'

16', 8'

5

9

rit.

13

a tempo

tr

IV

♩ = 72

Auf zwei Manualen

8', 2'

Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple accompaniment. A slur covers measures 4 and 5 in the right hand.

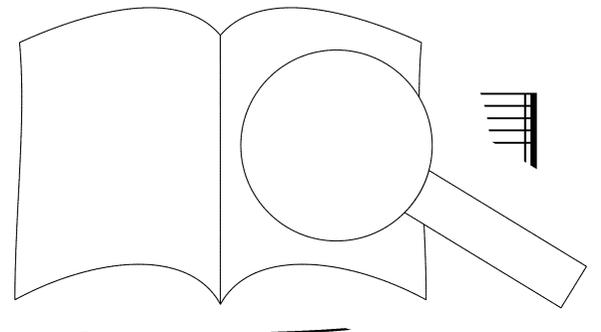
Musical notation for measures 6-10. Measure 6 is marked with a '6'. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a bass line. A slur covers measures 7-9 in the right hand. Measure 10 has a note marked '8' (16') in the right hand.

Musical notation for measures 11-15. Measure 11 is marked with an '11'. The right hand has a melodic line with some grace notes. The left hand has a bass line. A slur covers measures 12-14 in the right hand.

Musical notation for measures 16-20. Measure 16 is marked with a '16'. The right hand has a melodic line with a slur covering measures 17-19. The left hand has a bass line.

Musical notation for measures 21-26. Measure 21 is marked with a '21'. The right hand has a melodic line with a slur covering measures 22-25. The left hand has a bass line.

Musical notation for measures 27-31. Measure 27 is marked with a '27'. The right hand has a melodic line with a slur covering measures 28-30. The left hand has a bass line.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

V

♩ = 80

Auf einem Manual mit Pedal \*

Musical score for measures 1-7. The piece is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The notation includes a grand staff with treble and bass clefs. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A *sim.* (sostenuto) marking is present at the end of measure 7.

Musical score for measures 8-12. The notation continues with similar textures. A large slur covers measures 8 and 9 in the right hand. A watermark is visible across the page.

Musical score for measures 13-17. The notation continues with similar textures. A watermark is visible across the page.

\* E... gesamt eher *piano* bleiben oder alle acht Takte die Klangfarbe verändern. Das 9

18

23

28

Erst-  
© Kun

Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 \*

Johann Christian Kittel  
1732–1809

erwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

In T. ginal „Manual“ statt „I“ und „Oberwerk“ statt „II“

8

10

12

14

Melo. i 1599  
© Carus-Verlag Stuttgart

# Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 \*

Carillon

Ekaterina Melnikova  
\*1966

Musical score for measures 1-3. The piece is in 3/4 time and B-flat major. Measure 1 features a fortissimo (*ff*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Measures 2 and 3 continue with similar triplet patterns. The bottom staff shows a simple bass line.

Musical score for measures 4-7. Measure 4 begins with a *rit.* (ritardando) and a *mf* dynamic. The right hand has a sustained chord with a *SW* (sostenuto) pedal. Measure 5 is marked *a tempo* (♩ = 130) and *HW* (half note). The right hand plays a melody starting with a *p* dynamic, followed by a *mf legato* section. The left hand has a triplet of eighth notes starting in measure 5, marked *mp*. Measure 6 includes a *Pos. 3* (triple position) marking. Measure 7 continues the melody.

Musical score for measures 8-10. The right hand continues the melody with eighth-note patterns. The left hand has a steady eighth-note accompaniment.

Musical score for measures 11-13. Measure 11 starts with a new melodic phrase in the right hand. Measure 12 continues with a similar pattern. Measure 13 concludes with a final chord in the right hand and a whole note in the left hand.

\* Vo. en verwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

14

17

20

23

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

Musical score for measures 26-28. The system consists of three staves: a treble clef staff with a melodic line featuring slurs and ties, a middle staff with a rhythmic accompaniment of eighth notes, and a bass clef staff with a single note held across the measures.

29

Musical score for measures 29-31. The system consists of three staves. The middle staff contains the annotation "HW" above a measure. The notation continues with slurs and ties in the treble and middle staves, and a bass clef staff with a single note.

32

Musical score for measures 32-34. The system consists of three staves. The middle staff contains the annotation "Pos." above a measure. The notation includes slurs and ties in the treble and middle staves, and a bass clef staff with a single note.

35

Musical score for measures 35-36. The system consists of three staves. The middle staff contains the annotation "SW" above a measure. The notation includes triplets in the treble and middle staves, and a bass clef staff with a single note. A large watermark "PROBEPARTITUR" is overlaid on the page.

38 *sim.*

41

44 **più mosso**

*marcato* *sim.*

48

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

52

HW

Pos.

56

60

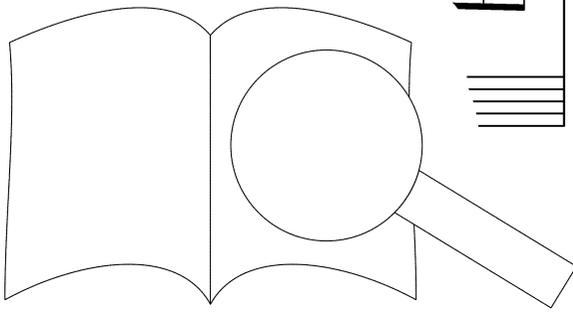
HW

**ff**

64

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



68

72

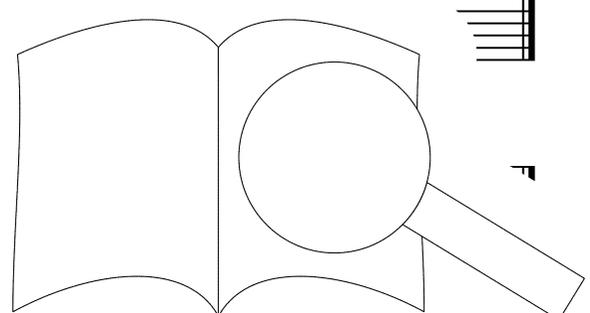
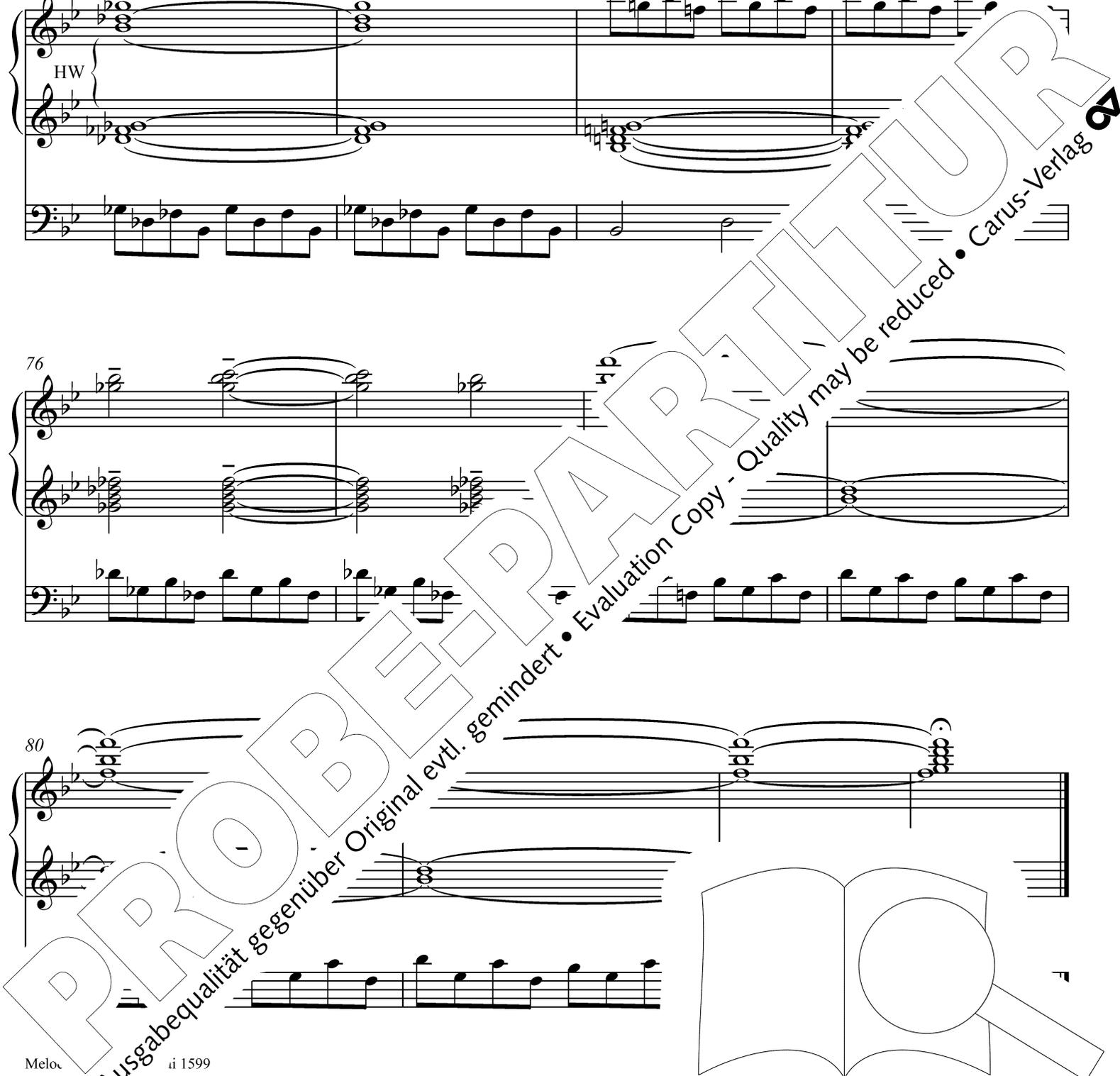
76

80

Melo. i 1599

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205



# Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 \*

Friedrich Reimerdes  
1909–2000

First system of the musical score, measures 1-5. It features a treble and bass clef with a common time signature (C). The music consists of a single melodic line in the treble clef and a bass line in the bass clef.

Second system of the musical score, measures 6-10. It features a treble and bass clef with a common time signature (C). The music consists of a single melodic line in the treble clef and a bass line in the bass clef.

Third system of the musical score, measures 11-15. It features a treble and bass clef with a common time signature (C). The music consists of a single melodic line in the treble clef and a bass line in the bass clef.

Fourth system of the musical score, measures 16-20. It features a treble and bass clef with a common time signature (C). The music consists of a single melodic line in the treble clef and a bass line in the bass clef.

Fifth system of the musical score, measures 21-25. It features a treble and bass clef with a common time signature (C). The music consists of a single melodic line in the treble clef and a bass line in the bass clef.

\* Vor. auch verwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

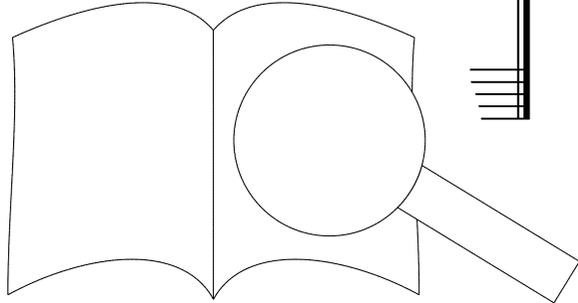
26

31

44

48

52



# Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht GL 470 ö

A: „Wenn das Brot, das wir teilen ...“

Kurt Grahl  
\*1947

♩ = 96–100

Auf einem Manual mit Pedal

Prinzipale 8', 4' (+ 2')

16', 8' (+ Koppel)

B: „... in der Liebe, die alles umfängt ...“

♩ = 72

Auf zwei Manualen

(17) 16', 2'

(milde) 8'-Zunge

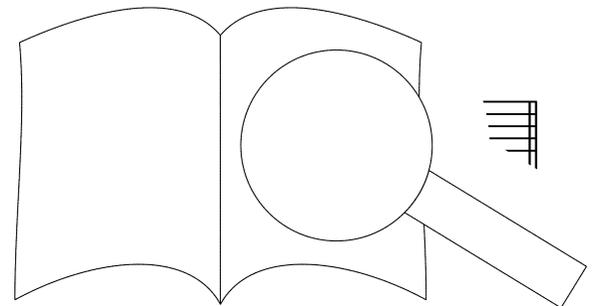
5 (21)

8 (24)

11 (27) *a tempo*

14 (30)

17 (33)



C: „ ... dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut ... “

♩ = 96–100

(37) Auf einem Manual mit Pedal

16', 8' (+ Koppel)

3 (39)

5 (41) *a tempo*

8 (44)

Tempo I

11 (47)

- Zunge

13 (49)

*rit.*

Etwas langsamer

*rit.*

+ Zunge

*p* Vox coelestis (+)

17 (53)

Tempo I

*f* Organo pleno

21 (57)

*rit.*

Mei.

Erstver. ... Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart  
© Kurt Gr.



# Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht GL 463 / EG 506 \*

Moritz Brosig

1815–1887

op. 8,14

original zu: „Es ist ein Gott, o fühl es, Herz“

**Allegro moderato**

Mit starken Stimmen

\* v. verwendbar zu EG 253, 329



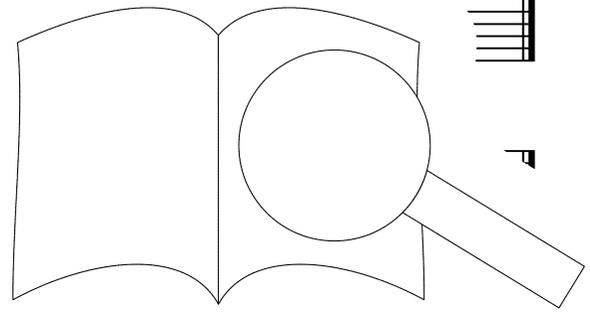
16

20

24

29

Meloa. 1668, Halle 1704  
 © Carus-Verlag, Stuttgart



# Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht GL 463 / EG 506 \*

Friedrich Reimerdes

1909–2000

original zu: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“

Musical notation for the first system, measures 1-3. The score is in G minor (three flats) and common time (C). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, with some notes in the bass clef. The first measure starts with a whole rest in the treble and a quarter note in the bass. The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some slurs and ties.

Musical notation for the second system, measures 4-6. The notation continues from the first system. Measure 4 begins with a measure rest. The melody continues with eighth and sixteenth notes, including a triplet of eighth notes in measure 5. The bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

Musical notation for the third system, measures 7-9. Measure 7 starts with a measure rest. The melody continues with eighth and sixteenth notes. A triplet of eighth notes is marked with a '6' above it. The bass line continues with quarter and eighth notes.

Musical notation for the fourth system, measures 10-12. Measure 10 starts with a measure rest. The melody continues with eighth and sixteenth notes. The bass line continues with quarter and eighth notes. The system ends with a double bar line and repeat sign.

\* Vor: ach verwendbar zu EG 253, 329



13

17

21

25

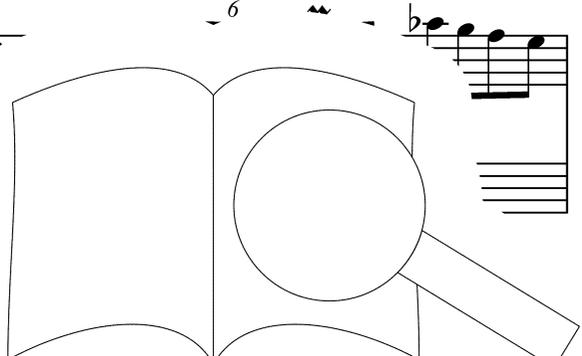
PROBE PARTFÜR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

33

37

41



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

48

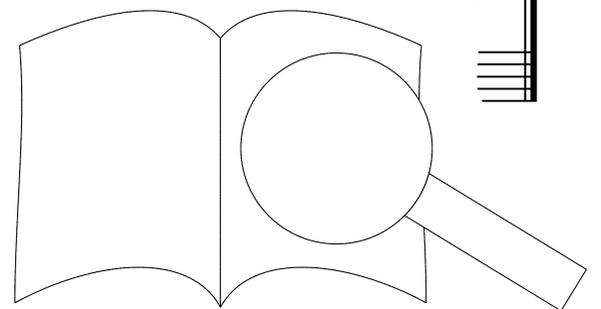
52

56

Melod. . 1668, Halle 1704

© Carus-V. , Stuttgart

Carus 18.205



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Wir, an Babels fremden Ufern GL 438

Oxana Omelchuk  
\*1975

♩ = 66–72

II *pp legatissimo*

5 *a tempo*  
*p*  
*acc. lang)*

10 *p*

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14 (I)

*p*

(II: wie ein Echo)

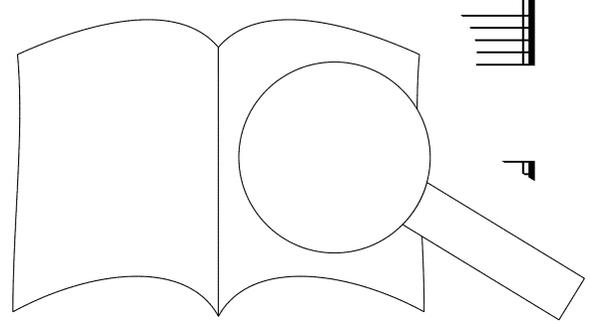
*pp*

18

*ppp*

23

Melc  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



# Wir sind nur Gast auf Erden GL 505 ö

Meditation

SW: Vox coelestis, Gambe (evtl. weitere leise Grundstimmen 8', Tremulant)

HW: Bordun 16', Flöten (Gedackte) 8', 4'

Ped.: Subbass 16', leiser 8', SW/P, HW/P

Markus Karas

\*1961

Adagio  $\text{♩} = 60-66$

*mp* HW

Musical score for measures 1-7. The score is in 4/4 time and B-flat major. It features three staves: a vocal line (top), a SW (Soprano/Woman) line (middle), and a HW (Horn/Woman) line (bottom). The SW line begins with a piano (*p*) dynamic and includes the instruction *sempre legato e molto espressivo*. The HW line starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The vocal line has a melodic line with some rests.

*sempre le*

Musical score for measures 8-13. The SW line continues with a melodic line. The HW line has a more active accompaniment. The vocal line continues its melodic line.

Musical score for measures 14-19. The SW line has a melodic line. The HW line has a more active accompaniment. The vocal line continues its melodic line. There is a dynamic marking *HW* above the vocal line in measure 14.

Musical score for measures 20-24. The SW line has a melodic line. The HW line has a more active accompaniment. The vocal line continues its melodic line. There is a dynamic marking *(HW)* above the vocal line in measure 20.

26

SW

quasi *f*

31

rit.

a tempo

HW

36

43

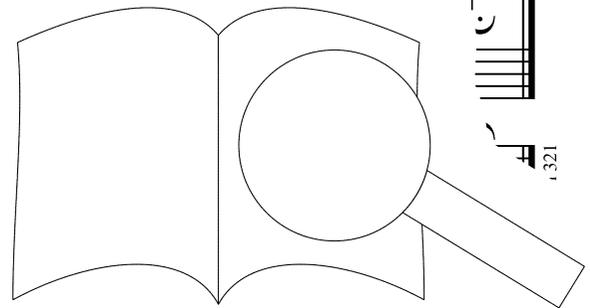
48

SW

poco

molto ritardando

lungo



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

...nisten zu diesem Werk auf Seite 114.

Melo. ... m [1935] 1938

Erstverö... g der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart  
 © Verlag H. ..., Freiburg

Carus 18.205

## Kurzbiografien

**Paul Ayres**, geboren 1970 in London, Musikstudium an der Oxford University, heute freiberuflich tätig als Komponist, Arrangeur, Chorleiter, musikalischer Leiter, Organist und Begleiter. Komponiert v. a. Vokalmusik wie Sololieder, Chorwerke, Musik für Theaterproduktionen; Arrangements von Volksliedern, Kirchenliedern, Jazzstandards und Kinderliedern, „Rekompositionen“ klassischer Werke. Vielfach ausgezeichnet mit Preisen bei internationalen Kompositionswettbewerben. [www.paulayres.co.uk](http://www.paulayres.co.uk)  
GL 548/552

**Johann Sebastian Bach**, geboren 1685 in Eisenach, gestorben 1750 in Leipzig. 1703–1708 Organist in Arnstadt und Mühlhausen, ab 1708 Hoforganist und Kammermusiker beim Herzog von Sachsen-Weimar, 1714 Ernennung zum Konzertmeister, 1717–1723 Kammermusikdirektor am Hof des Fürsten Leopold von Anhalt in Köthen, ab 1723 bis zu seinem Tod Thomaskantor in Leipzig. Sein umfangreiches Werk umfasst nahezu alle in seiner Zeit verbreiteten musikalischen Gattungen.  
GL 461

**Massimo Berzolla**, geboren 1963 in Piacenza (Italien), Studium am dortigen Konservatorium und an der Accademia Musicale von Pescara. Domorganist an der Kathedrale von Piacenza, Verantwortlicher für Kirchenmusik in der Diözese von Piacenza-Bobbio. Kammermusikalische Kompositionen, Musiktheater, Chor- und Orgelmusik. [www.massimoberzolla.it](http://www.massimoberzolla.it)  
GL 456, 465

**Bernhard Blitsch**, geboren 1965 in Trier, Studium der Kirchenmusik, des Hauptfaches Orgel und der Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 1990–1993 Kirchenmusiker an St. Petrus Canisius in Köln-Buchforst und seit 1993 Regionalkantor in Meckenheim; 1999–2006 Dozent für Tonsatz und Gehörbildung am Gregoriushaus Aachen. Beauftragter des Erzbistums Köln für den Bereich der Instrumentalmusik und Mitherausgeber mehrerer Publikationen für das neue *Gotteslob*. Vokal- und Instrumentalkompositionen.  
GL 462

**Moritz Brosig**, geboren 1815 in Fuchswinkel (Oberschlesien), gestorben 1887 in Breslau. Musikausbildung bei dem Breslauer Domorganisten Franz Joseph Wolf, 1853–1884 Domorganist und -kapellmeister. Breslau, ab 1871 Lehrer am Akademischen Institut für Kirchenmusik der Universität Breslau. Messen, Orgelkompositionen.  
GL 463

**Buxheimer Orgelbuch**, entstanden um 1460/70 und damit die ältesten Quellen mit Tastenmusik. Codex mit 140 Stücken und Bearbeitungen für Tasteninstrumente in Buxtehude (Unterallgäu). Die meisten Stücke von bedeutenden Komponisten der Zeit: Johann Adam Bach, Du Fay, Gilles Binchois, Conrad Paumann.  
GL 493/494

**Theodor Drath**, geboren 1877 in Kattowitz (Oberschlesien), gestorben 1920. Kirchenmusiker, Organist, Lehrer am Seminar und Waisenhaus in Kattowitz. Komponierte leicht ausführbare Kirchenmusik und Orgelwerke. *Gotteslob*.  
GL 392

**Carl Bräuer**, geboren 1817 in Kyritz (Ostprignitz/Ruppin), gestorben 1887 in Havelberg. Lehrer am Königlichen Gymnasium in Havelberg, ab 1842 bis zu seinem Tod Organist an der Sankt Marien in Havelberg. Orgelmusik, Kirchenmusik (eigene und freie Werke).  
GL 554

**Georg Kreibitz**, geboren 1994 in Wesel, erste musikalische Erfahrungen im Kindesalter am Klavier. Seit Oktober 2012 in der Mariä Himmelfahrt in Marienthal als Organist, Leiter des

Kirchenchores und des Vokalensembles *Cantemus*. Seit Oktober 2014 Studium der katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Orgelimprovisation bei Winfried Bönig, Orgelliteraturspiel bei Margareta Hürholz und Chorleitung bei Reiner Schuhenn, seit Oktober 2017 zudem Tonsatzpädagogik bei Wolfram Breuer.  
GL 531

**Vinzenz Goller**, geboren 1873 in St. Andrä bei Brixen (Südtirol), gestorben 1953 in St. Michael im Lungau (Bundesland Salzburg). 1892–1903 Volksschullehrer in Südtirol, ab 1903 Organist, Dirigent und Musiklehrer in Deggendorf, 1910 mit der Errichtung der Abteilung für Katholische Kirchenmusik in Wien/Klosterneuburg beauftragt, die er bis 1921 auch leitete. 1953 Ernennung zum Ehrenmitglied der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Über 150 vorwiegend kirchenmusikalische Werke (zahlreiche Messen, Chöre, Lieder, Orgelwerke).  
GL 492/495/496

**Kurt Grahl**, geboren 1947 in Markneukirchen (Vogtland), 1964–1969 Studium der Kirchenmusik, Preisträger beim III. Internationalen J.-S.-Bach-Wettbewerb 1968 im Fach „Freie Improvisation“. Kantor, Organist und Chorleiter in der katholischen Kirche in St. Trinitatis in Leipzig. Weit über 1000 Kompositionen. Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben. Neue geistliche Lieder, Kantaten für untere Stufen, Orgelsettings, Chorwerke, Solokonzerte.  
GL 430, 470

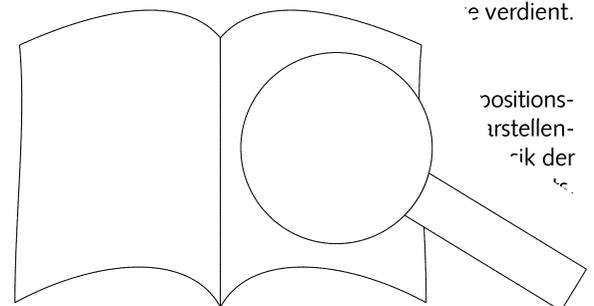
**Michael Hoppe**, geboren 1967 in Aachen, Studium der Kirchenmusik und der Orgel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 2001 Ernennung zum Organisten an der Katholischen Hochschule für Musik und Kirchenmusik in Aachen, seit 2005 Kirchenmusikreferent in Aachen, seit 2013 Organist am Hohen Dom in Aachen. Kompositionen, Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben.  
GL 430, 470

**Markus Karas**, geboren 1961, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 2001 Ernennung zum Organisten an der Katholischen Hochschule für Musik und Kirchenmusik in Aachen, seit 2005 Kirchenmusikreferent in Aachen, seit 2013 Organist am Hohen Dom in Aachen. Kompositionen, Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben.  
GL 430, 470

**Markus Karas**, geboren 1961, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 2001 Ernennung zum Organisten an der Katholischen Hochschule für Musik und Kirchenmusik in Aachen, seit 2005 Kirchenmusikreferent in Aachen, seit 2013 Organist am Hohen Dom in Aachen. Kompositionen, Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben.  
GL 430, 470

**Johann Christian Kittel**, geboren 1732 in Erfurt, gestorben 1809 ebd. Ab 1748 in Leipzig als Schüler J. S. Bachs, ab 1751 Organist in Langensalza, ab 1756 Organist in Erfurt, zuerst an der Barfüßerkirche, ab 1762 bis zu seinem Tod an der Predigerkirche. Einer der bedeutendsten Organisten seiner Zeit. Kompositionen, Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben.  
GL 554

**Johann Sii**, geboren 1967 in Slatkonja, Organist an der Katholischen Kirche in Slatkonja. Kompositionen, Regelmäßiger liturgischer Umgang mit der Liturgie herausgegeben.  
GL 363



**Christoph Lehmann**, geboren 1947 in Peking, studierte Kirchenmusik in Berlin und Cembalo bei Hugo Ruf in Köln. 1972–1976 Organist an der Matthäikirche, anschließend Kantor an der Thomaskirche in Düsseldorf, daneben Theatermusiker in Düsseldorf, Bochum, Bonn und Aachen. Seit 1985 musiziert er freischaffend, vornehmlich als Continuoist in verschiedenen Ensembles für Alte Musik. Bekannt für einige Neue Geistliche Lieder, deren Melodien er erfunden hat und die noch heute in vielen Gemeinden gesungen werden.  
GL 468

**Colin Mawby**, geboren 1936 in Portsmouth (England), Studium am Royal College of Music, ab 1961 Leiter der Kirchenmusik an der Westminster Cathedral, ab 1981 Leitung der Chöre von Radio Telefís Éireann, künstlerischer Leiter des National Chamber Choir. 2006 Ernennung zum Ritter des päpstlichen Gregoriusordens.  
GL 466

**Ekaterina Melnikova**, geboren 1966 in Moskau, Studium am Staatlichen Moskauer Konservatorium und an der Royal Academy of Music in London. 2003–2008 Dozentin für Orgelimprovisation am Gnessin Musik-Institut, 2005–2008 Titularorganistin an der römisch-katholischen Kathedrale von Moskau, 2000–2014 Orgelsolistin an der Moskauer Staatsphilharmonie. Tätigkeit als internationale Konzertorganistin und als Komponistin, v. a. auf dem Gebiet der Orgel- und Chormusik; kreiert innovative Orgel-Kunst-Projekte.  
GL 554

**Michael Meuser**, geboren 1958 in Mainz, Studium an der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen und der Folkwang Universität der Künste in Essen, Zweitstudium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum, Zusatzausbildung als Dozent für Gregorianik (u. a. bei Godehard Joppich). Zehn Jahre Kirchenmusiker an Herz Jesu in Mülheim an der Ruhr, seit 1992 Bezirkskantor in Tauberbischofsheim, 2009 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.  
GL 455

**Giacomo Mezzalana**, geboren 1959 in Cantello (Italien), Klavier-, Orgel- und Kompositionsstudium am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, Dozent für Klavier am Civico Liceo Musicale in Varese und ab 1987 auch am dortigen Istituto Musicale Paggiato di Gallarate. Seit 1988 Maestro di Cappella an der Basilica di S. Vittore in Varese und Assistent des Titularorganisten; Konzertorganist und Chorleiter. Seit 2012 Leiter des Coro 7 Laghi di Varese. Vielbeachteter Komponist liturgischer Musik (Psalmen, Hymnen und Messgesänge), Preisträger bei Kompositionswettbewerben.  
GL 521

**Johann Christoph Oley** (1738–1789), geboren 1755 Organist in Bernburg, ab 1762 in Paderborn. Sammler von Werken J. S. Bachs.  
GL 461

**Oxana Omelchuk**, geboren 1970 in Kiew (Ukraine), Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Fritsch (Komposition) und Musikwissenschaft (Komposition). Viele ihrer Kompositionen wurden in Deutschland aufgeführt. Musik, z. B. in Köln, Kompositionsaufträge u. a. an der Kunststiftung NRW, Kompositionen für WDR, von der Kunststiftung NRW, Köln und Ensemble für die Kölner Festivals und Ensembles.  
https://www.oxanaomelchuk.com  
GL 472

**Alan Wilson** (GB), studierte Musik und Komposition an der Royal College of Music. Seine Werke erleben Aufführungen von bekannten Ensembles wie *Tenebrae* und *City College Cambridge* aufgenommen sowie in europäischen Radiosendern übertragen. Komponist, Sänger, Organist und Leiter des Vokalensembles *St. Paul's*. War Senior Organ Scholar an der Wells Cathedral

und am Trinity College in Cambridge und ist Fellow des Royal College of Organists in London.  
www.owainpark.co.uk  
GL 628

**Friedrich Reimerdes**, geboren 1909 in Berlin, gestorben 2000 in Otterstadt/Waldsee (Rheinland-Pfalz), Studien bei Curt Doeblen und am Johannesstift in Spandau, 1938–1940 Kantor in Goschütz (Schlesien), bis 1976 Kantor in Berlin-Heiligensee, ab 1979 in Otterstadt/Waldsee.  
GL 463, 481, 554

**Wolfgang Reisinger**, geboren 1964 in Wien, Studium der katholischen Kirchenmusik und des Konzertfaches Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an der University of Kansas, Kirchenmusikreferent für Wien und Lehrtätigkeit am Konservatorium für Kirchenmusik Wien, rege Konzert- und Meisterkurstätigkeit, Veröffentlichung von Kompositionen.  
www.wolfgang-reisinger.org  
GL 439

**Andreas Sabelon**, geboren 1772 in Dänemark oder in Stein, gestorben 1838 in Detmold. Mit einem Stipendium des Königs Studium in Erfurt bei Johann Christian Bach, Organist der Hauptkirche in Altona, Autor einer *Orgelmethode*.  
GL 553

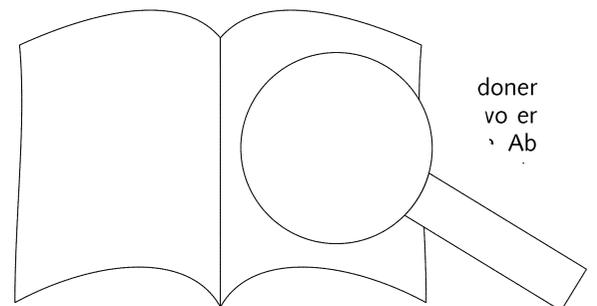
**Johannes Schröder**, geboren 1991, Kompositionsunterricht im Alter von 17 Jahren. 2009–2012 liturgische und konzertant liturgische Musik bei Stefan Schmidt (Würzburg), seit 2013 Kirchenmusiker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Weimar. Seit 2014 hauptamtlicher Kirchenmusiker in Weimar. Seine Konzerttätigkeit umfasst u. a. Kirchen in Limburg, Riga u. a. [www.johannes-schroeder.com](http://www.johannes-schroeder.com)  
GL 537

**Gregor Schwaiblmair**, geboren 1961 in Saarbrücken, Studium der Kirchenmusik in Saarbrücken, Dekanatskantor in Stuttgart, bis 2003 Organist im Münster Obermarchtal, Holzhey-Orgel. Rege Konzerttätigkeit als Organist und Komponist, v. a. für Chor und Orgel. Zahlreiche Kompositionswettbewerbe.  
www.gregor-schwaiblmair.com  
GL 538

**Ulrich Schwaiblmair**, geboren 1959, Studium der katholischen Kirchenmusik, künstlerisches Klavierstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, seit 1987 Kirchenmusiker an der Basilika St. Marien in Düsseldorf-Gerresheim, von 2008 bis 2014 auch als Dozent im Fach Chorleitung an der Folkwang Universität der Künste in Essen tätig, im Februar 2014 Ernennung zum Musikdirektor ACV. Zahlreiche Kompositionen, v. a. im Bereich der geistlichen Vokalmusik.  
GL 478

**Johannes Weyhmann**, geboren 1887 in Dresden-Neustadt, gestorben 1931 in Dohna (Sachsen). Pädagogik-Studium am Königlich-Sächsischen Lehrerseminar, stellvertretender Organist an der St. Paulikirche in Dresden, ab 1917 Organist an der St. Paulikirche. Zahlreiche Kompositionen für Orgel, Chor und Klavier.  
GL 553

**Alan Wilson**, geboren 1947 in London, Studium der Kirchenmusik an der Royal College of Music bei Gustav Lehnardt. 1974 Director of Music at the King's College (bis 1981) und an der Trinity College (bis 1984). Organist an der Westminster Abbey mit Werken von J. S. Bach, Beethoven, Brahms, Chopin, Liszt, Mendelssohn, Schubert, Schumann, Wagner, Weber.  
GL 482



doner  
vo er  
Ab

PROBEE-PARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken

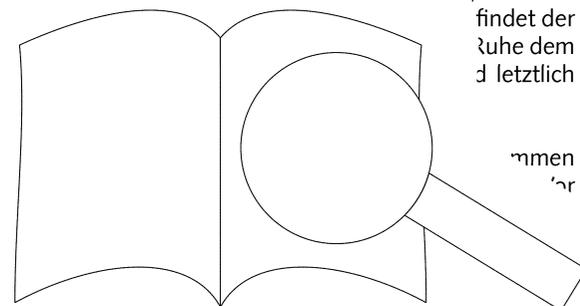
Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite	Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite
<b>LEBEN</b>		<b>Leben in der Kirche</b>	
<b>Leben in Gott</b>		<i>Kirche – Ökumene</i>	
<i>Jesus Christus</i>		478 Ein Haus voll Glorie schauet (Wallrath)	21
363 Herr, nimm auch uns zum Tabor mit (Kreuzpointner)	42	481 Sonne der Gerechtigkeit (Reimerdes)	73
<i>Lob, Dank und Anbetung</i>		482 Die Kirche steht gegründet (Wilson)	16
392 Lobe den Herren, den mächtigen König (Draht)	54	<i>Eucharistie</i>	
392 Lobe den Herren, den mächtigen König (Engelbrecht)	56	492 Jesus, du bist hier zugegen (Goller)	50
<i>Vertrauen und Trost</i>		493 Preise Zunge, das Geheimnis (Anonymus)	70
430 Von guten Mächten treu und still umgeben (Grah)	82	493 Preise Zunge, das Geheimnis (Buxheimer Orgelbuch)	72
<i>Bitte und Klage</i>		494 Pange, lingua, gloriosi → unter GL 493	
438 Wir, an Babels fremden Ufern (Omelchuk)	108	495 Sakrament der Liebe Gottes → unter GL 492	
439 Erhör, o Gott, mein Flehen (Reisinger)	25	496 Tantum ergo sacramentum → unter GL 492	
<i>Segen</i>		497 Gottheit, tief verborgen (Simon)	32
451 Komm, Herr, segne uns (Horn)	52	<i>Tod und Vollendung</i>	
453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (Hoppe)	8	505 Wir sind nur Gast auf Erden (Karas)	
<b>Leben in der Welt</b>		<i>Maria</i>	
<i>Sendung und Nachfolge</i>		521 Maria, dich lieben ist all7	38
455 Alles meinem Gott zu Ehren (Meuser)	4	531 Sagt an, wer ist doch	74
456 Herr, du bist mein Leben (Berzolla)	39	537 Ave Maria, gratia r	6
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held (Bach)	62	<i>Heilige</i>	
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held (Oley)	64	548 Für alle H	28
<i>Schöpfung</i>		<i>Die</i>	
462 Tanzen, ja tanzen wollen wir (Blitsch)	77	552 H' t	48
463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (Brosig)	102	552 du . Jt (Sabelon)	46
463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (Reimerdes)	104	F du hc .adt (Weyhmann)	48
465 Das Jahr steht auf der Höhe (Berzolla)	12	552 .imme (Kittel)	88
466 Herr, dich loben die Geschöpfe (Mawby)	37	552 . Stimme (Melnikova)	90
468 Gott gab uns Atem, damit wir leben (Lehmann)		552 . die Stimme (Reimerdes)	96
<i>Gerechtigkeit und Friede</i>		<i>IE</i>	
470 Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht (C		dein Wille schuf die Welt (Park)	66

## Anmerkungen des Komponier (GL 505)

Die Komposition ist ... menschen ge-  
dacht, von dessen ... and beginnt mit  
dem von der „F ... en entfernten Ton:  
Dem Tritonus-h ... entwickelt sich ein  
Geflecht v ... ender Lebensfluss. Hin-  
dernisse ... diesen zwar kurzfristig  
rhyth ... ihn verweilen, insgesamt  
fli ... Pedal bildet mit seinen melodi-  
erseite die diesseitige Heimat, die  
dem wir Menschen leben, anderer-  
sitzende Heimat, das ewige Leben bei  
... ses Motiv, in der Mitte unterbrochen von  
... ancherlei Beschwerden“. Der rechten Hand  
... isfluss kommentierende Themen vorbehalten:  
... Melodie-Material des Chorals und ein von der  
... iriertes Motiv aus Achtelnoten. Während das Choral-

thema die „Grauen Gassen“, aber auch Gottes Güte Musik werden  
lässt, setzt das Achtelnoten-Motiv die glücklichen Tage in Töne: Hier  
fühlt sich der Mensch wie ein Vogel, leicht und von jeder Erdschwe-  
re befreit – ja, dem ... bestimmen aber eher  
bittersüße H ... zen, den Ge-  
samtklang ... findet der  
Mensch „ ... ruhe dem  
Ende, der ... d letztlich

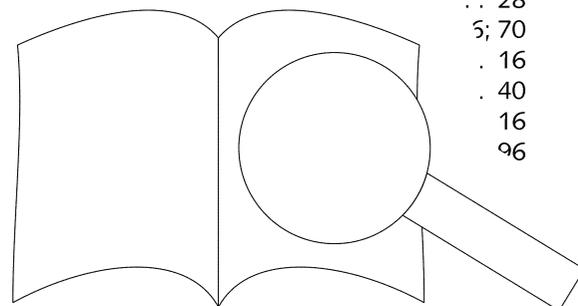
**NB:** Die C  
mit einer  
allem die  
44–46) b



# Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können

Das folgende Verzeichnis listet in alphabetischer Reihenfolge sämtliche Lieder aus den Stammteilen des *Gotteslob* und des *Evangelischen Gesangbuchs* auf, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können. In normaler Schrift erscheinen dabei jene Liedtitel, unter denen die jeweiligen Vorspiele in den Bänden abgedruckt sind. Eine Anzahl von Vorspielen kann darüber hinaus zu weiteren, jeweils melodieglichen Liedern verwendet werden. Diese sind in der nachstehenden Übersicht ebenfalls aufgeführt, gesetzt in kursiver Schrift und mit Verweis auf den jeweiligen Liedtitel, unter denen das passende Choralvorspiel abgedruckt ist.

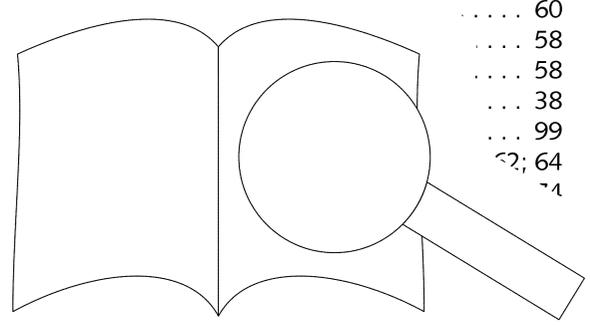
Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
<i>Ach bleib mit deiner Gnade</i>	436	347	Beim letzten Abendmahle	2	7; 10; 12
Adeste fidelis	242		Nun freut euch, ihr Christen	1	41
Alles meinem Gott zu Ehren	455			4	4
Als ich bei meinen Schafen wacht	246			1	4
Also sprach beim Abendmahle	281		Singt dem König Freudenpsalmen	2	88
<i>Auf Christi Himmelfahrt allein</i>		122	Lobpreiset all zu dieser Zeit	1	34
<i>Auf, Seele, auf und säume nicht</i>		73	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	1	5
Aus der Tiefe rufe ich zu dir	283			2	
Ave Maria, gratia plena	537				
Beim letzten Abendmahle	282				
Bekehre uns, vergib die Sünde	266				
Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott	453	171			
<i>Bis hierher hat mich Gott gebracht</i>		329	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht		
Christ fuhr gen Himmel	319	120	Christ ist erstanden		
Christ ist erstanden	318	99			
Christi Mutter stand mit Schmerzen	532				24
<i>Christus, der ist mein Leben</i>	507	516	Beim letzten Abendmahle		10; 12
Das Jahr steht auf der Höhe	465	501			12
<i>Den Engel lasst uns preisen</i>	540		Den Herren will ich loben		4; 6
Den Herren will ich loben	395			3	4; 6
<i>Der du in Todesnächten</i>		257	Den Herren will	3	4; 6
Der König siegt, sein Banner glänzt	299			2	29
Der Lärm verebbt	100			3	8
Der Mond ist aufgegangen	93	482		3	12
<i>Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen</i>		266	Du l	3	14
Die ganze Welt, Herr Jesu Christ	332	110		2	26
Die Kirche steht gegründet	482	264		4	16
<i>Die Herrlichkeit der Erden</i>		527		3	72; 75; 76
Die Nacht ist vorgedrungen	220	16		1	6
<i>Dies ist der Tag, den Gott gemacht</i>			komm ich her	1	66; 67; 68
Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt	323			2	32
<i>Du hast, o Herr, dein Leben</i>	181		ich loben	3	4; 6
Du lässt den Tag, o Gott nun enden	96			3	14
Du Sonne der Gerechtigkeit	269			2	34
<i>Ein Bote kommt, der Heil verheißt</i>		28	set all zu dieser Zeit	1	34
Ein Haus voll Glorie schauet				4	21
<i>Einer ist's, an dem wir hängen</i>		36	achtet auf, ruft uns die Stimme	4	88; 90; 96
Engel auf den Feldern singen				1	8
<i>Erhebet er sich, unser Gott</i>			O Mensch, beweine deine Sünde groß	2	77
Erhör, o Gott, mein Flehen				4	25
Es ist ein Ros entsprungen				1	10; 12
<i>Es ist gewisslich an der</i>		149	Lobpreiset all zu dieser Zeit	1	34
Es kommt ein Schiff		8		1	13
Freu dich, du Himmler	25			2	36
Freu dich, erlöster	337			2	38
Für alle Heiliger	548				28
<i>Gelobet</i>		139	Nun danket a		5; 70
Gelobt	252	23			16
Gelobt	328	103			40
	375				16
		535	Wachtet auf, r		96
	468	432			
	354		Gott ruft sein		
	387	165			
Gott alle	399				
Gott alle zusammen	477				



Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
Gott sei gelobet und gebenedeiet	215	214		3	28
<i>Gott wohnt in einem Lichte.</i>	429		Gott ruft sein Volk zusammen	3	24
Gottes Stern, leuchte uns	259			1	18
Gottheit tief verborgen	497			4	32
Großer Gott, wir loben dich	380	331		3	30
Halleluja ... Ihr Christen, singet hocheufreut	322			2	42; 43
<i>Herbei, o ihr Gläub'gen.</i>		45	Nun freut euch, ihr Christen	1	41
Herr, dich loben die Geschöpfe	466			4	36
Herr, du bist mein Leben	456			4	39
<i>Herr, du wollest uns bereiten.</i>		220	Wachet auf, ruft uns die Stimme	4	88; 90; 96
<i>Herr, höre, Herr, erhöere</i>		423	Nun ruhen alle Wälder	3	72; 75; 76
Herr, mach uns stark	552	154	Für alle Heiligen in der Herrlichkeit	4	28
Herr, nimm auch uns zum Tabor mit	363			4	42
Herr, send herab uns deinen Sohn	222			1	20
Holz auf Jesu Schulter	291	97		2	49
Hört das Lied der finstern Nacht	288			2	50
<i>Hört der Engel helle Lieder</i>		54	Engel auf den Feldern singen	1	8
Hosanna dem Sohne Davids	279				47
<i>Ich bin ein Gast auf Erden</i>		529	O Haupt voll Blut und Wunden		
<i>Ich glaube, dass die Heiligen</i>		253	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht		
<i>Ich grüße dich am Kreuzestamm</i>		90	O Mensch, beweine deine Sünde groß		
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	400	272			
Ich steh an deiner Krippe hier	256	37			
Ich will dich lieben, meine Stärke	358				
Ihr Christen, hoch erfreuet euch	339				52
Ihr Kinderlein, kommet	248	43			25
<i>In allen meinen Taten</i>		368	Nun ruhen alle Wälder		72; 75; 76
In dieser Nacht	91				38
In dulci jubilo	253	35		1	26
<i>Jauchz, Erd, und Himmel, juble hell</i>		127	O Mensch, be	2	77
Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel	251			1	28
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	553	150		4	46; 48
Jerusalem, du neue Stadt	338			2	54
<i>Jesu, stärke deine Kinder</i>		164	W	4	88; 90; 96
Jesus Christ, you are my life	362			3	40
Jesus, du bist hier zugegen	492			4	50
Jesus lebt, mit ihm auch ich	336			2	58
Komm, du Heiland aller Welt	227			1	30
<i>Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist.</i>		176		3	90; 92
<i>Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft</i>		342		3	90; 92
Komm her, freu dich mit uns	17			3	44
Komm, Herr, segne uns				4	52
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein	3			3	48
Kündet allen in der Not	221			1	32
<i>Lass mich dein sein und bleiben</i>			Herren will ich loben	3	4; 6
Lasst uns erfreuen herzlich sehr				2	60
<i>Liebster Jesu, wir sind hier, deiner</i>			Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort	3	52
Liebster Jesu, wir sind hier, dich				3	52
Lobe den Herren, den mächt		317		4	54; 56
<i>Lobe den Herren, den mä</i>		6/317	Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel	1	28
Lobpreiset all zu dieser				1	34
Lobt Gott, ihr Christ		27		1	36
<i>Mach's mit mir,</i>		525	Mir nach, spricht Christus, unser Held	4	62; 64
Macht hoch, di	218	1		1	37
Macht weit die	360			3	54
Maria a	522		Lasst uns erf		60
Mari	521				58
M	421				58
M	245				38
		355	Wer nur d		99
	461	385			62; 64
		531	O Haupt		74
	405	321			
	241				
	638				
Nu		4	Komm, di		

PROBEE-PARTITUR

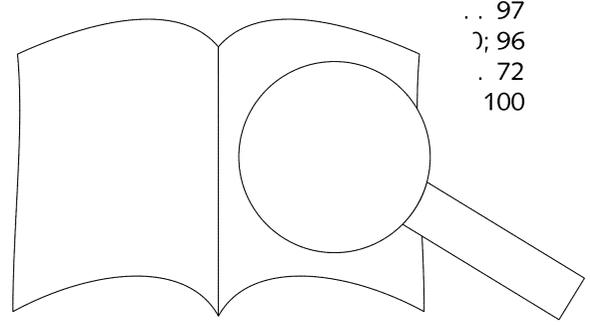
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
Nun ruhen alle Wälder . . . . .	101	477		3	72; 75; 76
<i>Nun schreib ins Buch des Lebens</i> . . . . .		207	Beim letzten Abendmahle . . . . .	2	7; 10; 12
<i>Nun sich der Tag geendet</i> . . . . .		481	Nun ruhen alle Wälder . . . . .	3	72; 75; 76
<i>Nun singet und seid froh</i> . . . . .		35	In dulci jubilo . . . . .	1	26
O du fröhliche . . . . .	238	44		1	45; 48
O du hochheilig Kreuze . . . . .	294			2	66
O Gott, dein Wille schuf die Welt . . . . .	628			4	66
O Haupt voll Blut und Wunden . . . . .	289	85		2	67; 72; 74
O Heiland, rei die Himmel auf . . . . .	231	7		1	51
O heilige Seelenspeise . . . . .	213		Nun ruhen alle Wälder . . . . .	3	72; 75; 76
O Heiliger Geist, kehr bei uns ein . . . . .		130	Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .	1	68
O heiligste Dreifaltigkeit . . . . .	352			3	82
O Herr, aus tiefer Klage . . . . .	271			2	80
O Herz des Königs aller Welt . . . . .	369		O Mensch, beweine deine Sünde groß . . . . .	2	77
O Jesu, all mein Leben bist du . . . . .	377			3	79
O komm, o komm, du Morgenstern . . . . .		19	Herr, send herab uns deinen Sohn . . . . .	1	7
O Mensch, beweine deine Sünde groß . . . . .	267	76		2	
O Traurigkeit, o Herzeleid . . . . .	295	80			
O Welt, ich muss dich lassen . . . . .	510	521	Nun ruhen alle Wälder . . . . .		
O Welt, sieh hier, dein Leben . . . . .		84	Nun ruhen alle Wälder . . . . .		
Pange, lingua, gloriosi . . . . .	494		Preise, Zunge, das Geheimnis . . . . .		
Preise, Zunge, das Geheimnis . . . . .	493				
Sagt an, wer ist doch diese . . . . .	531				
Sakrament der Liebe Gottes . . . . .	495		Jesus, du bist hier zugegen . . . . .		
<i>Seht ihr unsern Stern dort stehen</i> . . . . .	262		Engel auf den Feldern singen . . . . .		8
Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet . . . . .	275				86
Singt dem König Freudenpsalmen . . . . .	280				88
Sonne der Gerechtigkeit . . . . .	481	262/263			73
Stille Nacht, heilige Nacht . . . . .	249	46		1	54
Stimme, die Stein zerbricht . . . . .	417			3	88
Tantum ergo sacramentum . . . . .	496		Jesus, du bist hier zugegen . . . . .	4	50
Tanzen, ja tanzen wollen wir . . . . .	462			4	77
Tief im Schoß meiner Mutter . . . . .	419			3	84
Tochter Zion . . . . .	228	13		1	62
Und suchst du meine Sünde . . . . .	274			2	91
<i>Valet will ich dir geben</i> . . . . .		523		3	4; 6
Veni, creator Spiritus . . . . .	341			3	90; 92
Victimae paschali laudes . . . . .	320			2	92
Vom Himmel hoch, da komm ich her . . . . .	237			1	66; 67; 68
Vom Tode heut erstanden ist . . . . .	324			2	94
Von guten Mächten treu und still umgeben . . . . .	430			4	82
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	554			4	88; 90; 96
Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .	416			3	94; 96
Wenn das Brot, das wir teilen . . . . .	70			4	98
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht . . . . .				4	102; 104
Wer nur den lieben Gott lässt walten . . . . .		99		3	99
Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .				1	68
Wir, an Babels fremden Ufern . . . . .				4	108
Wir glauben Gott im höchsten . . . . .				3	102
Wir sind nur Gast auf Erder . . . . .				4	110
<i>Wir warten dein, o Gott</i> . . . . .		152	Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .	3	94; 96
Wir wollen alle fröhlich . . . . .		100		2	96
Wir ziehen vor die . . . . .		25		1	70
Wunderbarer König . . . . .		327	Gott ist gegenwärtig . . . . .	2	18
Zeige uns, Herr . . . . .		272		2	97
Zieht in . . . . .		258	Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	4	88; 90; 96
Zu Be . . . . .		239		3	72
Zum . . . . .		642		1	100

PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

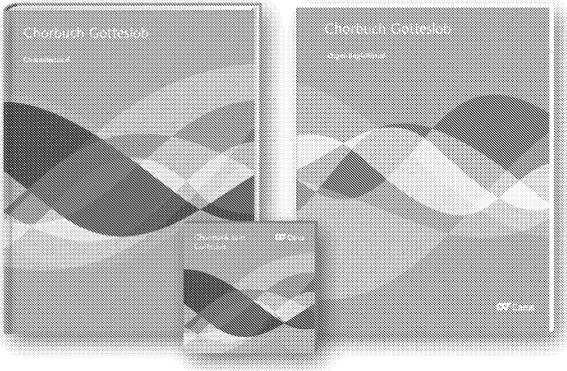


# Neuer Schwung für das Musizieren in der Gemeinde

Zum Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus eine ganze Familie neuer Notenausgaben für Chöre, Kantoren, Instrumentalensemble und Organisten / Pianisten an.

## Chorbuch Gotteslob – ein vielseitiger und klangvoller „Chorbaukasten“

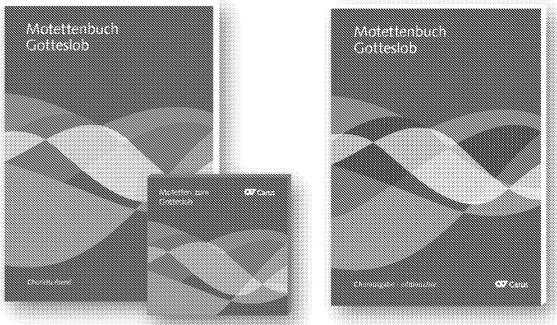
Rund 150 Liedsätze mit einer gemeinsamen Orgelbegleitung jeweils für vierstimmig gemischten Chor, dreistimmig gemischten Chor, dreistimmigen Frauen-/Mädchenchor, meist zweistimmigen Kinderchor (oder ergänzenden Frauenchor). Das *Chorbuch Gotteslob* lädt zum lebendigen und vielfarbigen Musizieren mit bis zu vier verschiedenen Chorgruppierungen (einzeln, alternierend oder gemeinsam) und der Gemeinde ein.



Carus 2.160 (Chorleiter-Paket mit Chorleiterband im Hardcover, Orgel-Begleitband und CD)  
 ISMN M-007-14155-4 / ISBN 978-3-89948-189-1



Dazu Aufführungsmaterial  
 Chorbücher: SATB (Carus 2.161), SAM (Carus 2.162), SSA (Carus 2.163)  
 Kinderchor/ergänzender Frauenchor (Carus 2.164)  
 Orgel-Begleitband (Carus 2.165)



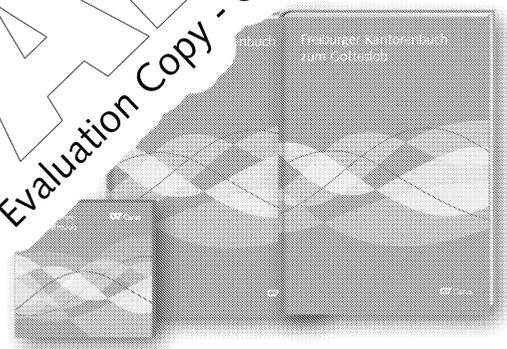
## Motettenbuch zum Gotteslob

37 neue Motetten zu Liedern aus dem *Gotteslob* für vierstimmig gemischten Chor, teilweise mit Orgel. Das Repertoire reicht von kurzen Motetten bis zu rhythmisch und harmonisch anspruchsvolleren Vertonungen.

Carus 2.170 (Chorleiterband mit Orgelbegleitung)  
 ISMN M-007-14167-7 / ISBN 978-3-89948-246-1  
 Dazu editionchor Carus 2.171

## Musizierband

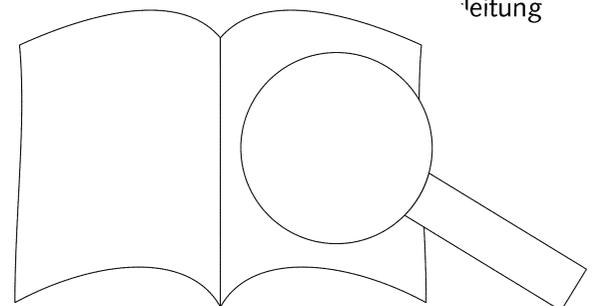
Rund 120 Instrumentalstücke zum Musizieren  
 des *Gotteslob*  
 Carus 2.166  
 ISMN M-007-14168-4 / ISBN 978-3-89948-246-1  
 W 120 Instrumentalstücke zum Musizieren des *Gotteslob*, Stimmen in C, B, F, Es



## Freiburger Kantorenbuch zum Gotteslob

Band 1: Antwortpsalmen für alle Sonn- und Festtage der drei Lesejahre in der Besetzung für solistischen Kantorengesang (Vorsänger, Solist, Chor) und Orgelbegleitung (ausgeschrieben für die Orgel)  
 Carus 19.020  
 ISMN M-007-18647-0

Band 2: Rhythmisches  
 Die komplette  
 Feiertage  
 Carus 19.021  
 ISMN M-007-18647-1



PROBEE-PARTNER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tagzeitung mit dem *Gotteslob*  
 Singen mit der Orgel in Vesper und Abendlob  
 ...stimmigen Sätzen  
 ...B, SAM).  
 Chorheft 1: Advent/Weihnachten  
 Carus 19.021 (Chorleiterband mit CD)  
 ISMN M-007-18647-0  
 Dazu editionchor Carus 19.021/05  
 Weitere Bände in Vorbereitung  
 (Jahreskreis, Ostern)

## Orgelbuch *light* zum Gotteslob



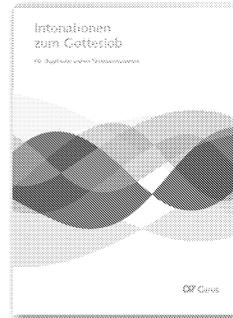
Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter, teilweise mit instrumentaler Oberstimme, zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen aus dem Stammtell.

Carus 18.212 (2 Bände inkl. Oberstimme)  
ISMN M-007-14486-9 / ISBN 978-3-89948-217-1

### Spielhefte zum Orgelbuch *light* für verschiedene Instrumente

Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen (Stimme 1 in C und B, Stimme 2 in C und B sowie im Altschlüssel, Stimme 3 im Bassschlüssel)  
Carus 18.212/09

ISMN M-007-16684-7 / ISBN 978-3-89948-251-5



### Intonationen zum Gotteslob

279 einfache Intonationen (kurze Vorspiele, man.) für Orgel oder Tasteninstrumente zu aller Stammtell.

Carus 18.201 · ISMN  
ISBN 978-3-89948



### Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Werke aus fünf Jahrhunderten, m

Band 1: Advent und Weihnacht  
Carus 18.202 · ISMN M-007-14

Band 2: Österliche Buß  
Carus 18.203 · ISMN M

Band 3: Im Jahreskre  
Carus 18.204 · IS

Band 4: Im  
Carus 18.20

PROBEEPARTEIFÜR  
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

### Klavierbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu den Liedern und Gesängen für Gottesdienste in kleineren Kirchen. Je ein leichter und ein anspruchsvoller und gut spielbare Klavier

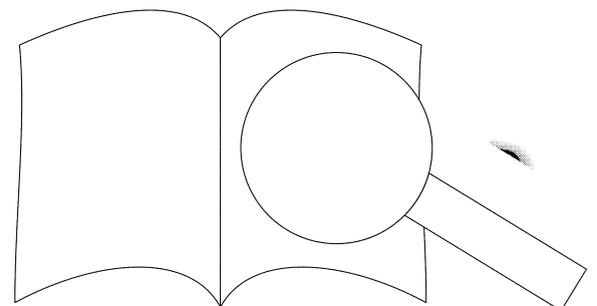
Carus 18.213, 2 Bände  
ISMN M-007-1659



### Gitarrenbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu einer Auswahl von Liedern und Gesängen aus dem Gotteslob. Mit Tabulatur, Akkordsymbolen, allen Texten und Hinweisen bei schwierigen Tonarten – Hinweis auf das Kapodaster-Spiel.

Carus 18.215  
ISMN M-007-17044-8  
ISBN 978-3-89948-255-3242-3



**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

